



S T A D T  
O B E R  
W A R T

Folge 148 - Dezember 2025

Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

# OBERWART *aktiv*

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute  
für das neue Jahr**



## REGISTRIERUNG FÜR DIE ID AUSTRIA

Die Registrierung kann ab jetzt auch im Rathaus durchgeführt werden.

Seite 2

## SANIERUNG PRINZ EUGENSTRASSE

Der zweite Abschnitt der Straße wurde saniert. Außerdem ist ein Parkplatz entstanden.

Seite 5

## 30 KM/H FÜR MEHR SICHERHEIT

Rund um den Bildungscampus und in St. Martin/Wart wurde die Beschränkung eingeführt.

Seite 6

## ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2026

In dieser Ausgabe finden Sie die Müllentsorgungstermine für 2025 als Beilage zum Herausnehmen.

Heftmitte



# Problemstoffsammelstelle wird mit 1. Jänner 2026 geschlossen



Die Sammelstelle in der Rechten Bachgasse hatte bis jetzt immer am Samstag geöffnet, ab 1. Jänner 2026 bleibt sie geschlossen. Bild: Stadtgemeinde

Die Problemstoffsammelstelle in der Rechten Bachgasse / Ecke Grazer Straße, die bis jetzt samstags vormittags geöffnet war, wird mit 1. Jänner 2026 geschlossen. Die Schließung erfolgt aus Sicherheitsgründen, da die Lagerung und Sammlung gefährlicher Stoffe besondere technische und organisatorische Voraussetzungen erfordert, die hier nicht mehr gegeben sind.

Für die fachgerechte Entsorgung von Problemstoffen steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Oberwart und St. Martin in der Wart die Regionale Abfallsammelstelle des UDB im Klimaweg 1 zur Verfügung. Dort können bereits jetzt Problemstoffe wie Batterien, Lacke, Altöl oder Medikamente abgegeben werden.

Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums des UDB:  
Dienstag – Freitag: 07.30 – 16.00 Uhr  
Samstag: 07.30 – 12.00 Uhr  
Sonntag und Montag: geschlossen

# ID Austria: Registrierung ist ab jetzt auch im Rathaus möglich



Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online zu identifizieren. Wer sich dafür registrieren möchte, kann dies ab jetzt auch im Rathaus Oberwart tun..

Die Stadtgemeinde Oberwart ist offizielle Registrierungsstelle für die ID Austria. Bürgerinnen und Bürger können die Registrierung direkt im Rathaus durchführen lassen.

Für die Identitätsfeststellung werden ein amtlicher Lichtbildausweis (österreichischer Reisepass, nicht länger als sechs Jahre abgelaufen, oder österreichischer Personalausweis, nicht länger als ein Jahr abgelaufen) sowie ein Smartphone benötigt. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden: 03352/38055-0

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Die Nutzung funktioniert einfach und bequem: Sie melden sich bei einem Service mit Ihrer ID Austria an und bestätigen die Anmeldung mit einem verknüpften Authentifizierungsfaktor, z.B. der App „ID Austria“.

- Einige Einsatzmöglichkeiten der ID Austria:
- ✓ Digitale Amtswege
  - ✓ Digitale Services aus der Privatwirtschaft
  - ✓ Elektronische Signatur
  - ✓ Digitale Nachweise

# Entsorgung der Christbäume

Auch nach dem heurigen Weihnachtsfest wird sich die Stadtgemeinde Oberwart wieder um die Entsorgung der Christbäume kümmern. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden die Bäume in der Zeit zwischen **12. und 23. Jänner 2026** abholen. Die Bürger werden gebeten, die Christbäume gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren.



Bild: DALLE/OperaAI

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND ALLES GUTE  
FÜR DAS JAHR 2026**

wünschen

der Bürgermeister  
der Vizebürgermeister  
die Stadt- und Gemeinderäte  
sowie  
die Mitarbeiter  
der Stadtgemeinde Oberwart

# Es muss jetzt was passieren!



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,  
liebe Oberwarter!  
Liebe St. Martinerninnen,  
liebe St. Martinern!

Ein intensives Jahr liegt hinter uns. 2025 war geprägt von der **notwendigen Konsolidierung**, damit unsere Stadt auch künftig **handlungsfähig bleibt**. Trotz aller Einschnitte konnten wir aber viel erreichen: Der zweite Abschnitt der **Prinz-Eugen-Straße** wurde fertiggestellt und dort ist auch ein zentrumsnaher **Parkplatz** entstanden. Mit der Neugestaltung der **Sportlande** ist ein wichtiges Projekt rund um unseren neuen Bildungscampus umgesetzt worden. **Kanalarbeiten** in der Graf-Erdödy-Straße, intensivere **Leckortungen** im Wassernetz und weitere **Instandhaltungen** stärken unsere Infrastruktur und sparen Ressourcen. Und mit der Eröffnung unseres **Bildungscampus** haben wir ein historisch bedeutendes Projekt vollendet.

Was mich nach wie vor beschäftigt: **Bei anderen Vorhaben wären wir gerne weiter**. Es ist kein Geheimnis, dass wir in Sachen Innenstadtentwicklung auf der Stelle treten. **Wir sind bereit loszulegen** – politisch, organisatorisch und finanziell. Aber ohne das Land Burgenland geht hier kein Schritt weiter. Ebenso bei der Renaturierung des Wehoferbaches. **Es liegt an unseren Partnern, endlich ihren Teil beizutragen**.

Ein Jahr wie dieses fordert Zusammenhalt. Daher möchte ich mich **bedanken**: bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Stadtgemeinde, die Tag für Tag dafür sorgen, dass Oberwart funktioniert. Und bei allen **Gemeinderätinnen und Gemeinderäten**, die trotz unterschiedlicher Standpunkte Verantwortung übernommen haben.

Mein Dank gilt auch Ihnen, den **Bürgerinnen und Bürgern**. Für Ihre Geduld, Ihr Verständnis – und für Ihren Beitrag, der unsere Stadt lebendig macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr.

*Georg Rosner*

Bürgermeister Georg Rosner



# Feuerwerk im Ortsgebiet verboten, Sicherheit geht zu Silvester vor!



Der Jahreswechsel steht vor der Tür – und damit auch die Zeit, in der vielerorts Feuerwerkskörper gezündet werden. Was viele nicht wissen oder unterschätzen: Im gesamten Ortsgebiet von Oberwart und St. Martin/Wart ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern grundsätzlich verboten. Ausnahmen sind nur mit einer behördlichen Bewilligung möglich.

Dieses Verbot gilt österreichweit und dient dem Schutz von Menschen, Tieren und Gebäuden. Besonders in dicht besiedelten Bereichen ist das Risiko hoch: Funkenflug, Lärm und Fehlfunktionen von Pyrotechnik können schwerwiegende Folgen haben. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen können zudem hohe **Verwaltungsstrafen von bis zu 3.600 Euro** nach sich ziehen.

### Warum Feuerwerke so gefährlich sind

Feuerwerkskörper – auch solche, die im Handel erhältlich sind – bergen erhebliche Risiken. Jedes Jahr kommt es zu schweren Unfällen, etwa durch Blindgänger oder unsachgemäße Handhabung. Die Folgen reichen von Verbrennungen über Verletzungen an Händen und Gliedmaßen bis zu schweren Augen- und Gehörschädigungen. Manche Produkte, vor allem illegal angebotene Pyrotechnik, entsprechen zudem nicht den Sicherheitsstandards der EU und neigen deutlich häufiger zu Fehlfunktionen.

### Rücksicht auf Umwelt, Tiere und Menschen

Neben der unmittelbaren Gefahr für die Gesundheit verursacht Pyrotechnik auch Lärm und Stress – besonders für ältere Menschen, Kinder und Tiere. In der Silvesternacht steigt zudem die Zahl an vermissten Haustieren, weil sie in Panik flüchten. Rücksicht und Achtsamkeit schützen somit nicht nur die eigene Sicherheit, sondern auch jene unserer Mitmenschen und der Tierwelt.

### Was erlaubt ist – und was nicht

- ✓ Feuerwerkskörper dürfen im Ortsgebiet nicht verwendet werden, sofern keine Ausnahmegewilligung vorliegt.
- ✓ Sie sind außerdem verboten in der Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Seniorenheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.
- ✓ Profi-Feuerwerkskörper (Kategorie F3 und F4) dürfen ausschließlich von Fachkundigen verwendet werden.
- ✓ Der Versand von Pyrotechnik nach Österreich ist verboten.
- ✓ Blindgänger dürfen mindestens 15 Minuten lang nicht berührt und niemals im Restmüll entsorgt werden.

### Ein sicheres und ruhiges Silvester

**Die Stadtgemeinde bittet alle Bürger, auf das Zünden von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet zu verzichten** und damit einen Beitrag zur Sicherheit und zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt zu leisten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Jahreswechsel friedlich, sicher und ohne vermeidbare Verletzungen verläuft.

### Feuerwerkskörper-Kategorien

- F1 ab 12 Jahren
- F2 ab 16 Jahren
- F3 & F4 nur für fachkundige Personen

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten.

### IMPRESSUM OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:  
Stadtgemeinde Oberwart,  
Hauptplatz 9, 7400 Oberwart  
Druck: Druckerei Schmidbauer, [www.derschmidbauer.at](http://www.derschmidbauer.at)  
Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

### GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

# Innenstadt: Erfolgreiche Sanierung der Prinz Eugenstraße

Die Stadtgemeinde hat ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen: Die Sanierung des zweiten Abschnitts der Prinz Eugenstraße – vom Bahnübergang bis zur Kreuzung mit dem Hauptplatz – ist fertiggestellt.

Im vergangenen Jahr wurden die Kanal- und Wasserleitungen bereits mittels Inlinertechnik erneuert, nun folgte der komplette Straßenvollausbau. Dabei entstanden ein durchgehender Geh- und Radweg, ein neuer Gehsteig, eine moderne LED-Straßenbeleuchtung sowie eine vollständig erneuerte Fahrbahn. Im Zuge der Arbeiten wurde außerdem ein zentrumsnaher Parkplatz für rund 50 PKW geschaffen, der für zusätzliche Entlastung im Innenstadtbereich sorgt. Die Gesamtinvestitionen für das gesamte Projekt belaufen sich auf rund 450.000 Euro.

„Mit dem zweiten Abschnitt der Prinz Eugenstraße schließen wir eine Lücke mitten in unserem Zentrum“, erklärt Bürgermeister Georg Rosner. „Fußgänger sowie Radfahrer profitieren von mehr Sicherheit und Komfort – und auch unser Stadtgarten erhält mit dieser Maßnahme einen würdigen Rahmen.“



Zweiter Abschnitt fertig. Die Prinz Eugenstraße wurde umfassend saniert. Auch Fußgänger und Radfahrer profitieren davon. Foto: Stadtgemeinde



## SIE SIND UNTERNEHMER:IN UND HABEN FRAGEN RUND UM DAS THEMA ARBEIT & BEHINDERUNG?

Ein **kostenfreies und unbürokratisches**  
Beratungs- und Serviceangebot  
für Unternehmen

### Sie wollen...

- ✓ Arbeitskräfte absichern?
- ✓ Finanzielle Vorteile nutzen?
- ✓ Offene Lehrstellen besetzen?
- ✓ Ihr soziales Engagement sichtbar machen?
- ✓ Bestehende Mitarbeiter:innen entlasten?

**WIR BERATEN SIE BEDARFSGERECHT!**

Gefördert von: Sozialministeriumservice

Mag.<sup>a</sup> Eva Briese - Key Account Managerin  
Zentrale Anlaufstelle  
Für Betriebe über 100 Mitarbeiter:innen, alle Bezirke  
0664 428 08 54  
[eva.briese@betriebsservice.info](mailto:eva.briese@betriebsservice.info)

Ing. Andreas Siegl - Betriebskontakt  
Für Betriebe unter 100 Mitarbeiter:innen  
für die Bezirke OP, OW, GU und JE  
0664 883 28 435  
[andreas.siegl@betriebsservice.info](mailto:andreas.siegl@betriebsservice.info)

Mehr Informationen unter:  
[www.betriebsservice-bgld.at](http://www.betriebsservice-bgld.at)





# Neue 30-km/h-Regelungen in Oberwart und St. Martin/Wart

Die Stadtgemeinde Oberwart hat zwei wichtige Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr umgesetzt. Sowohl im Stadtgebiet **rund um den Bildungscampus** als auch im **Ortsteil St. Martin/Wart** wurden Geschwindigkeitsbeschränkungen verordnet. Ziel ist es, Schulwege sicherer zu machen, den Verkehr zu beruhigen und die Lebensqualität in den betroffenen Bereichen weiter zu verbessern.

Im Ortsteil St. Martin/Wart gilt künftig auf allen Gemeindestraßen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Ausgenommen davon sind nur die Vorrangstraßen. Diese einheitliche Regelung sorgt dafür, dass der Verkehr im gesamten Ort entschleunigt wird und für alle sicherer und besser überschaubar ist

Auch in Oberwart wurde rund um den Bildungscampus ein neuer 30-km/h-Bereich geschaffen. Betroffen sind diese Straßenzüge:

- Sportlande,
- Dornburggasse (weiterführend ab der Informstraße bis zur Feldgasse),
- Informstraße,
- Feldgasse,
- Messelände (ab der Kreuzung mit der Feldgasse bis zur Informstraße) sowie
- Rechtes Pinkauer (ab der Informstraße bis zur Feldgasse).

Diese Straßen werden täglich von vielen Schülern, Fußgängern sowie Radfahrern genutzt. Die reduzierte Geschwindigkeit trägt wesentlich zu mehr Sicherheit und einem ruhigeren Verkehr bei.

Bürgermeister Georg Rosner begrüßt die neuen Regelungen: „Diese Maßnahmen erhöhen die Sicherheit unserer Bevölkerung, vor allem unserer Kinder. Gleichzeitig sorgen sie für ein angenehmeres und leiseres Umfeld in den Wohn- und Schulbereichen.“



Neue Beschilderung weist auf die 30-km/h-Bereiche in Oberwart und St. Martin hin. Die Tafeln wurden an allen betroffenen Straßenabschnitten angebracht.

# Kurs zur Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter

Ziel dieses Kurses ist die Auseinandersetzung mit (Leben)Sterben und Tod und mit den Erfordernissen für die Begleitung (schwer-) kranker Menschen, damit ein lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglicht wird.

## Inhaltliche Schwerpunkte

- Idee und Zielsetzung der Hospizbewegung „Leben können bis zuletzt“
- Persönliche Auseinandersetzung mit Leben und Sterben, Krankheit und Tod
- Begleitung schwerkranker Menschen: Psychische, Physische, soziale und spirituelle Bedürfnisse von Sterbenden und Begleiterinnen
- Ängste und Gefühle, Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung Schwerkranker
- Schmerz/Schmerzlinderung, Symptomkontrolle
- Kommunikation mit Sterbenden (Sprach- und Ausdrucksformen von Sterbenden)
- Wahrhaftigkeit am Krankenbett

- Trauer – Trauerwege (Begleitung in der Zeit der Trauer)
- Ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst (Möglichkeiten und Bedingungen)
- Ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Sterben und Tod

## Kursleitung und Referentinnen

Die Referenten des Kurses bringen Erfahrungen in der Hospiz-/ Palliativarbeit mit. Sie repräsentieren die Berufsgruppen: Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Seelsorge, Psychologie, Ehrenamtliche, etc.

**Wenn Sie persönliches Interesse haben - melden Sie sich bis 31.Jänner 2026**

0699/ 18877171 – Martha Stuchetz

0660/ 7773669 - Anna Wagner

oder hospiz@diakonie-suedburgenland.at

Wir freuen uns auf Sie!

*Zur Verfügung gestellt von: Hospiz Diakonie Südburgenland*

# Bildungscampus eröffnet: Ein Meilenstein für die Stadt

Der neue Bildungscampus ist eröffnet – und mit ihm ein Projekt, das die Stadt auf Jahrzehnte prägen wird. Am Gelände neben der Europäischen Mittelschule (EMS) ist jenes Gebäude entstanden, das nun die neue Volksschule sowie die Räumlichkeiten für die Zentralmusikschule und die Stadtkapelle Oberwart beherbergt. Der Bildungscampus setzt neue Maßstäbe im Schulbau.

Mit der **feierlichen Eröffnung** am 23. Oktober und dem Tag der offenen Tür am darauffolgenden Tag wurde der Bildungscampus offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach rund zwei Jahren Bauzeit ist eines der größten und wichtigsten Projekte in der Geschichte der Stadtgemeinde Oberwart erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamtinvestition beträgt **rund 38 Millionen Euro**, wobei ein Drittel der Baukosten vom Land Burgenland getragen wird. Damit blieb das Projekt **deutlich unter dem ursprünglich veranschlagten Budget** von 45 Millionen Euro – ein Ergebnis effizienter Planung und verantwortungsvoller Umsetzung. **Die Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB)** fungierte als Bauträger und hat die Arbeiten zur Errichtung des Bildungscampus für die Stadtgemeinde Oberwart geleitet und koordiniert.

Der vom **Architekturbüro „Franz und Sue ZT GmbH“** geplante Bildungscampus erstreckt sich über rund 9.000 Quadratmeter Nutzfläche und etwa 4 Hektar Außenbereich. Er beherbergt eine **24-klassige Volksschule** mit schulischer Ganztagesbetreuung, eine Bibliothek, Kreativräume, Turnsäle sowie die **Räumlichkeiten für die Musikschule und die Proberäume für die Stadtkapelle**. Die Volksschule ist in sechs Cluster mit jeweils vier Klassenräumen und mit zentralen Kommunikationszonen gegliedert. Im Zentrum des Gebäudes befindet sich ein großzügiges Atrium – als Herzstück der Schule. Die umliegenden Außenflächen wurden zu einem Ausgleichs- und Erlebnisraum für die Schüler der Volksschule und der benachbarten EMS und ASO umgestaltet.



Mit einer Feier am 23. Oktober wurde der Bildungscampus offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Freude bei allen Beteiligten ist groß. Fotos: Lexi



**COMPUTER NOTEBOOKS**  
**DATENRETTUNG VIRENENTFERNUNG**  
**TELEFONANLAGEN FESTNETZ**  
**REPARATUR HANDY SERVICE**

**TAURUS-PC** [www.taurus-pc.at](http://www.taurus-pc.at)  
**BEST FOR MOBILE & IT** Inhaber Dieter Reischitz

**Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0**



# Positive Entwicklung: Oberwart ist Special Olympics Hochburg

Seit den Nationalen Sommerspielen 2022 hat sich Oberwart zu einer echten Special Olympics Hochburg entwickelt. Der Landesverband Special Olympics Burgenland mit Sitz im Gesundheitszentrum ist hier beheimatet und unter dem Jahr finden zahlreiche Bewerbe, Trainings und inklusive Projekte statt. Beim Gespräch im Rathaus informierte Landesgeschäftsführer Sebastian Koller Bürgermeister Georg Rosner über die Aktivitäten des heurigen Jahres sowie über die geplanten Veranstaltungen 2026.

Oberwart bietet durch seine hervorragende Sportinfrastruktur und die hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf Gemeinde- und Vereinsebene eine ideale Basis für zahlreiche Aktivitäten von Special Olympics. Damit leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zu gelebter Inklusion und schafft optimale Trainings- und Wettbewerbsbedingungen für Sportlerinnen und Sportler mit intellektueller Beeinträchtigung.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Oberwart können regelmäßig Trainings, Bewerbe, Österreichische Meisterschaften sowie inklusive Projekte mit Oberwarter Schulen umgesetzt werden. Allein 2024 fanden acht Bewerbe mit mehr als 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Oberwart statt – darunter MATP-Bewerbe, Floorball- und Boccia-Turniere sowie die Österreichische Tischtennis-Meisterschaft.



Besuch im Rathaus. Special Olympics Geschäftsführer Sebastian Koller, Bürgermeister Georg Rosner und Sport-Coach Christoph Hausleitner (v.L.)

werbe, Floorball- und Boccia-Turniere sowie die Österreichische Tischtennis-Meisterschaft.

„Oberwart steht für gelebte Inklusion. Wir sind stolz darauf, dass Sportlerinnen und Sportler hier optimale Bedingungen finden und durch den Sport Gemeinschaft, Selbstvertrauen und Lebensfreude erleben können,“ betont Bürgermeister Georg Rosner.

## „südburgenland plus“ Gemeinsam für unsere Region

Seit 25 Jahren unterstützt der Verein südburgenland plus Projekte, die das Leben im Südburgenland verbessern. Ziel ist es, unsere Region lebenswerter, attraktiver und zukunftsfit zu machen. Der Verein ist für das EU-Förderprogramm LEADER zuständig und begleitet Gemeinden, Vereine und Betriebe von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Dabei bringt das Team in Güssing viel Erfahrung, Wissen und regionale Vernetzung ein.

### Was macht südburgenland plus aus?

Der Verein ist ein Zusammenschluss von 71 Gemeinden und über 120 privaten Mitgliedern aus den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf. Gemeinsam werden Projekte unterstützt, die Arbeitsplätze schaffen, das Zusammenleben stärken oder den Umwelt- und Klimaschutz voranbringen. Entscheidend ist, dass die Initiativen direkt aus der Region kommen und für die Region wirken – genau das macht LEADER so wertvoll.

Neben der Beratung setzt südburgenland plus auch eigene Projekte um. Dazu gehören Aktivitäten im Wohn- und Standortmarketing, um neue Bewohner für das Südburgenland zu gewinnen, und Maßnahmen gegen die Abwanderung junger Menschen.

Wichtig ist auch der Umgang mit Leerständen: Gebäude sollen wieder genutzt und mit neuen Ideen belebt werden. Gleichzeitig wird die regionale Wertschöpfung gestärkt – etwa durch die Unterstützung lokaler Betriebe, nachhaltiger Landwirtschaft und innovativer Unternehmen.

Damit ist südburgenland plus ein verlässlicher Partner für alle Gemeinden im Südburgenland – mit dem gemeinsamen Ziel, unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln.



Vertreterinnen und Vertreter von südburgenland plus und der Mitgliedsgemeinden präsentieren aktuelle Projekte und Schwerpunkte.

# Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



**70. Geburtstag.** Anlässlich seines 70. Geburtstages lud die Stadtgemeinde den ehemaligen Amtsleiter OAR Werner Gilschwert zu einer kleinen Feier ins Rathaus ein. Von 1995 bis 2015 stand Gilschwert an der Spitze der Stadtverwaltung und prägte in dieser Zeit viele Entwicklungen Oberwarts mit.



**Nikolaus im Stadtgarten.** Am 4. Dezember eröffnete der Kindergarten die kleine Feier mit Liedern. Anschließend wurde der Weihnachtsbaum beleuchtet. Der Nikolaus verteilte kleine Geschenke an die Kinder. Viele Familien genossen die stimmungsvolle Atmosphäre bei warmen Getränken.



**Gegen Gewalt an Frauen.** Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen markierte den Beginn der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Auf Initiative von Ersatz-Gemeinderätin Gyöngyvér Koch wurde vor dem Rathaus eine Fahne gehisst, die auf dieses wichtige Thema aufmerksam macht.



**Genussmesse.** Drei Tage lang wurde die Messe Oberwart zum Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer. Die Genuss Burgenland fand heuer bereits zum 18. Mal statt und lockte zahlreiche Besucher an. Über 150 Aussteller präsentierten regionale Spezialitäten und internationale Delikatessen.



**Projektgruppe 700 Jahre Oberwart.** Für das große Jubiläum im Jahr 2027 arbeiten wir schon jetzt an den ersten Ideen! Dafür haben wir eine eigene Projektgruppe der HLP Oberwart an Bord geholt – junge, kreative Köpfe, die frischen Wind in die Vorbereitung bringen.



Planung  
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5

e-mail: [planungen@bnet.at](mailto:planungen@bnet.at) | Mobil 0650 / 44 55 888



# Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



**70. Geburtstag.** Der frühere Ortsvorsteher von St. Martin/Wart, Peter Bernhard, hat seinen 70. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Georg Rosner und Ortsvorsteher Werner Miertl überbrachten Glückwünsche. Bernhard war von 1981 bis 2002 Ortsvorsteher und viele Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.



**Neue Dressen für Floorball-Teams.** Die Allgemeine Sonderschule/Förderwerkstätte ist mit zwei Unified Floorball-Teams regelmäßig bei Wettbewerben von Special Olympics aktiv und erfolgreich. Um dieses Engagement weiter zu fördern, hat die Stadtgemeinde beiden Teams neue Trainingsjacken gesponsert.



**Neues Geschäft.** „Coco's Obst & Gemüse“ hat am Hauptplatz 7 (ehemaliges Jones-Geschäft) eröffnet. Unternehmer Coskun Coskuner bietet dort eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Käse, Oliven und regionalen Produkten wie Kernöl an. Bürgermeister Georg Rosner gratulierte und wünscht viel Erfolg.



**Standort erweitert.** Die Schülerhilfe hat ihre Räumlichkeiten in der Schlainingerstraße 4 erweitert und bietet nun noch mehr Platz für professionelle Lernunterstützung. Seit 2009 unterstützt das Institut Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu besseren Noten – von der Volksschule bis zur Matura.



**Rock Kollektiv Süd.** Vertreter des Vereins waren zu Gast im Rathaus, um über Projekte und Vorhaben zu sprechen. Der Verein mit Sitz in Oberwart wurde 2022 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die südburgenländische Musikszene nachhaltig zu beleben und regionalen Künstlern eine Bühne zu bieten.



**Mitarbeiterin in Pension verabschiedet.** Angelika Csar hat ihren Dienst im Hort im März 2009 begonnen. Sie war über die Jahre als Helferin im Hort und im Kindergarten im Einsatz und hat sich nun in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen alles Gute und viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt.



**Innovationspreis.** Bürgermeister Georg Rosner gratulierte René Schuch (Farbenpartner) zum Gewinn des Innovationspreises Burgenland 2025. Ausgezeichnet wurde das Bodensystem Granupur, das Regenwasser versickern lässt und Bodenversiegelung reduziert. Nun folgte die Nominierung für den Staatspreis.



**Nach Umbau wieder eröffnet.** Das Oberwarter Musikhaus in der Schulgasse 11 erstrahlt in neuem Glanz: Nach der Übernahme durch Manuel Christoph Kantz im Juni 2024 wurde das Geschäft nun umfassend umgebaut und feierlich wiedereröffnet. Bürgermeister Georg Rosner und GR Dieter Reischitz gratulierten.



**Preis für Stadtgarten.** Der neu gestaltete Stadtgarten wurde mit einem Anerkennungspreis des Landes Burgenland ausgezeichnet. Beim Architekturpreis 2025 ehrte die Jury das Projekt von Landschaftsarchitekt Heinz Gerbl und der Stadtgemeinde Oberwart als Bauherrin.



**Weihnachtskrippe im Rathaus.** Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden: auch heuer wurde im Dezember im Foyer eine Weihnachtskrippe der „Krippenfreunde Pinakfeld Südburgenland“ aufgestellt. Die Oberwarterin Lotte Grabner stellt ihr Werkstück als Leihgabe zur Verfügung.



**Weihnachtspunsch.** Seit 15 Jahren ist Tamara Schmid bei Sharp tätig, seit 7 Jahren als Vertriebsleiterin im Burgenland. Nach internen Veränderungen betreut sie nun das Gebiet BurgenlandSüd persönlich und lud zum Kennenlernen ein. Beim Weihnachtspunsch freute sie sich über den Besuch des Bürgermeisters.





# VS-Direktorin Roswitha Imre wurde in den Ruhestand verabschiedet



Überraschung für die Direktorin. Vertreter und Mitarbeiter der Stadtgemeinde haben Roswitha Imre bei einer kleinen Feier verabschiedet. Bild: Stadtgemeinde

An ihrem vorletzten Arbeitstag wurde die langjährige Direktorin der Volksschule Oberwart, Roswitha Imre, von Vertretern der Stadtgemeinde feierlich verabschiedet. Bürgermeister Georg Rosner, Vizebürgermeister Michael Leitgeb und Mitarbeiter der Stadt überraschten sie in der Schule und dankten ihr für ihren Einsatz. Die Musikklasse sorgte mit einem kleinen Ständchen für einen besonders persönlichen Moment.

Roswitha Imre hat am 1. Dezember den Ruhestand angetreten. Ihre berufliche Laufbahn als junge Lehrerin hat die Oberwarterin dort begonnen, wo sie nun viele Jahre als Leiterin gewirkt hat – an der Volksschule Oberwart. Seit dem Schuljahr 2008/2009

stand sie der Schule als Direktorin vor und hat diese Zeit mit viel Herz, Geduld und pädagogischer Überzeugung geprägt.

Eigentlich wollte sie immer nur eines: Lehrerin sein. Unterrichten, für Kinder da sein, ihnen Sicherheit, Freude und Neugier mitgeben. Die Leitung zu übernehmen war ursprünglich nicht ihr Ziel. Doch der Zuspruch aus dem Kollegium und aus ihrem Umfeld gab den Ausschlag – und sie stellte sich dieser Aufgabe, die für sie eine große Herausforderung war. Doch wie sie selbst sagt, ist sie mit der Aufgabe gewachsen und hat sich ihr mit viel Herzblut gestellt.

„Mir waren und sind die Kinder wichtig. Sie sollen gerne in die Schule gehen, sie sollen sich hier wohlfühlen. Sie sollen eine Freude haben. Die Kinder müssen im Fokus stehen“, beschreibt Imre ihren Zugang, der die Schule über viele Jahre geprägt hat.

Während ihrer Zeit als Direktorin wurden unzählige Projekte umgesetzt. Einer der bedeutendsten Meilensteine war die Planung und der Bau des neuen Bildungscampus, bei dem sie ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Vorstellungen eingebracht hat.

Bürgermeister Georg Rosner würdigte ihre Verdienste: „Roswitha Imre hat unsere Volksschule mit viel Engagement und einer großen Portion Herz geführt. Ihre Arbeit hat Generationen von Kindern begleitet und die Bildungslandschaft unserer Stadt geprägt. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Gesundheit, Freude und Zeit für alles, was sie gerne macht.“

# Stadtgemeinde ist aktiver Teil der MINT-Region Oberwart

Die Stadtgemeinde Oberwart ist Teil der MINT-Region Oberwart, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Die MINT-Region setzt auf ein starkes Netzwerk aus Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Ziel ist es, technisches und naturwissenschaftliches Interesse früh zu fördern, Chancengleichheit – besonders für Mädchen – zu stärken und langfristig die regionale Fachkräftesicherung zu unterstützen. Zu den aktuellen Aktivitäten gehören Workshops für Kinder, Technikcafés für Senioren, Schulprogramme, Unternehmenskooperationen sowie Initiativen speziell für Mädchen wie der „Forscherinnentag“ oder „TechGirls“. Koordiniert wird die MINT-Region vom BFI Burgenland, unterstützt durch Bund, Land Burgenland und die Europäische Union.



MINT-Managerin Michaela Nothnagel überreichte die Plakette für das MINT-Qualitätslabel und informierte über aktuelle Entwicklungen und Pläne.

# Licht ins Dunkel & die Draufgänger Helfen und Feiern im StarJump

Im StarJump Oberwart drehte sich in der vergangenen Woche alles um die Hilfsaktion Licht ins Dunkel und den ersten Geburtstag. Am Sonntag, dem 30. November stand die Trampolinhalle ganz im Zeichen von „Licht ins Dunkel“. Beim Charity-Nachmittag sendete ORF Burgenland live aus Oberwart, es gab eine Spendenbox und jeder Sprung wurde zu einem Beitrag für den guten Zweck. Helfen kann man außerdem noch bis 31. Dezember: **Pro verkauftem Ticket geht ein Euro an die ORF-Hilfsaktion.**

Nur zwei Tage später wurde groß gefeiert: **StarJump lud zur Party zum ersten Geburtstag** ein – und die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Höhepunkt war das Kinder-Konzert der „Draufgänger“, das für strahlende Gesichter und viel Begeisterung sorgte. Die Kinder sangen bei den Liedern lautstark mit, tanzten vor der Bühne und verwandelten die Halle in einen fröhlichen Feierplatz. Die energiegeladene Show war ein besonderes Erlebnis und machte den Geburtstag zu einem echten Highlight.



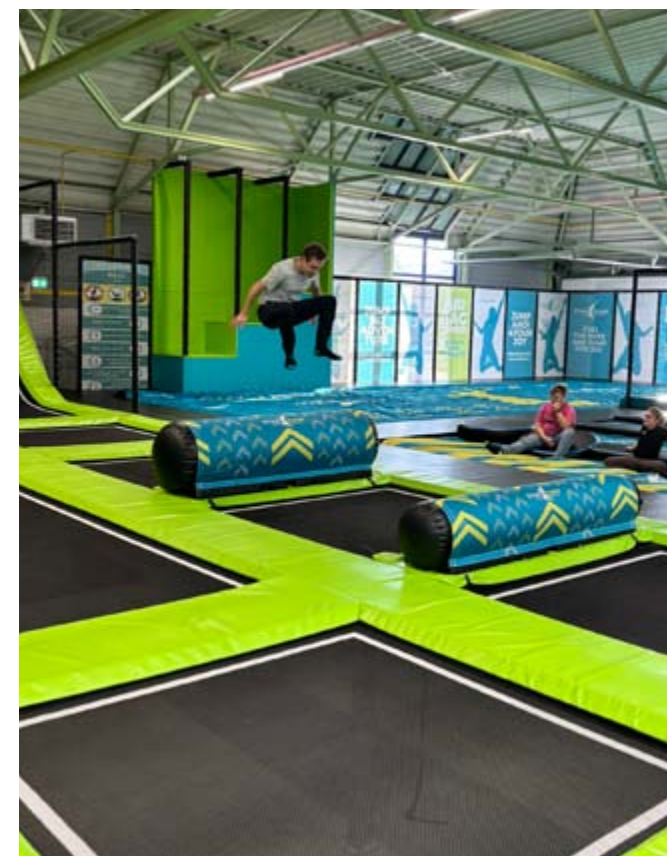
Unterstützung für Licht ins Dunkel: Roland Poiger, Elisabeth Pauer-Gerbavits, Thomas Klepits und Ute Portschy-Heidenreich (v.l.).



Einmaliges Erlebnis. Die Draufgänger sorgten für Stimmung und hatten vor dem Auftritt noch Zeit für ein „Meet & Greet“ mit dem StarJump-Team.



Mit dem Auftritt der Draufgänger hat StarJump seinen ersten Geburtstag gefeiert. Das Kinder-Konzert am 2. Dezember war ausverkauft.



Springen für den guten Zweck. Das ließ sich auch ORF-Moderator Sebastian György nicht zwei Mal sagen, und testet die Trampoline im StarJump.



# Mehr Besucher bringen ein Rekordjahr für die Bücherei



Lesen macht Spaß. Das Team der AK-Bücherei Oberwart feiert den großen Erfolg in diesem Jahr und freut sich auf euren nächsten Besuch.

Die AK-Bücherei Oberwart kann 2025 auf ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken! Die im Jänner vorgenommene Erweiterung der Öffnungszeiten auf 26,5 Stunden in der Woche stieß auf großes Echo in der Bevölkerung – und so zählten wir heuer bereits über 10.000 Besucher, mehr als 30.000 Ausleihen und an die 400 Neuregistrierungen, womit wir 2025

sämtliche Rekordmarken in der Geschichte des öffentlichen Bibliothekswesens in Oberwart übertroffen haben.

Im analogen wie im digitalen Bereich wird das vielseitige und aktuelle Medienangebot für alle Altersgruppen stets weiterentwickelt, und in Zusammenhang stehen die erfreulichen Entwicklungen wohl auch mit unserem bunten Veranstaltungsprogramm. Rund 70 Angebote für Groß und Klein, von Leseförderungsrunden über Workshops für Schulen bis hin zu Lesungen und Gesprächsrunden für literarisch und gesellschaftspolitisch interessierte Erwachsene, hielt die Bücherei heuer wieder bereit – und rund 1700 Personen nahmen an all diesen Veranstaltungen teil. Auch für das kommende Jahr gibt es bereits neue Ideen und Planungen! Wir würden uns daher sehr freuen, wieder viele Menschen aus Oberwart und Umgebung bei uns begrüßen zu dürfen und laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen!

**AK-Bücherei Oberwart, Lehargasse 5, 7400 Oberwart**

MO: 14.00-16.30 Uhr / DI & DO: 12.30-18.00 Uhr / MI & FR: 10.00-16.30 Uhr  
rund um die Uhr zugänglich ist die „AK-Bibliothek digital“ Alle Infos unter: [b.ak.at/buecherei](http://b.ak.at/buecherei)

*Zur Verfügung gestellt von: AK-Bücherei*

# Danke für die wunderschönen Weihnachtsbäume in der Stadt



Weihnachtsstimmung in der Stadt. Die Stadtgemeinde Oberwart bedankt sich für die Spenden der Weihnachtsbäume. Die Bäume wurden beim Rathaus, im Stadtgarten und in der EMS aufgestellt. Danke an Annemarie Tury (Rathaus), Alfred Kurz (Stadtgarten) und Maria Samer (EMS).

# Da ist was los: Neuigkeiten aus Kinderkrippe und Kindergarten



**Besuch aus der Bücherei.** Das Team der AK-Bücherei begeisterte die Kinder der Kinderkrippe mit einer Vorlesestunde. Die Bücher blieben in der Gruppe, damit die Pädagoginnen sie in Ruhe erneut mit den Kindern betrachten konnten. Kinder als auch Pädagoginnen waren begeistert, den Vorlesetag wird es wieder geben.



**Besuch im Rathaus:** Zu Martini kamen Kinder des Kindergartens mit ihren Laternen ins Rathaus. Für den Bürgermeister hatten sie eine selbst gebastelte Gans mit Teelicht dabei. Der dazugehörige Spruch lautete: „Wie St. Martin teil ich mit dir, dieses kleine Lichtlein hier.“ Die Freude über den netten Besuch war groß.



**Besuch zum Nationalfeiertag:** Eine Gruppe aus dem Kindergarten besuchte rund um den 26. Oktober das Rathaus und sang ein Lied zum Nationalfeiertag. Mit ihren selbst gebastelten Fahnen sorgten die Kinder für fröhliche Stimmung und begeisterten den Bürgermeister und die Mitarbeiter.



**Ausflug nach St. Martin – Landwirtschaft hautnah:** Die Eulengruppe durfte einen Mähdrescher aus nächster Nähe entdecken. Dabei erfuhren die Kinder viel über Getreide – vom Wachsen bis zur Ernte und Weiterverarbeitung. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Ahrer für dieses unvergessliche Erlebnis!

## WELCHE MATRATZE

BRAUCHT MEIN KÖRPER?

Dank Liege-Simulator zur passgenauen Matratze, abgestimmt auf den Körper und individuelle Beschwerden

**schlafTEQ**  
Hartberg

**GRATIS ANALYSE BUCHEN**  
Ärztzentrum • Ressavarstraße 12-14 • 8230 Hartberg  
0664 75 02 18 38 • [hartberg@schlafTEQ.at](mailto:hartberg@schlafTEQ.at)

GRATIS ANALYSE BUCHEN



# Kinoabend war ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen



Kinoabend im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“. Der Verein Frauen für Frauen Burgenland zeigte den Film „Die Macht der Frauen“.

Am 25. November 2025 lud der Verein Frauen für Frauen Burgenland im Rahmen der weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“ zu einem besonderen Kinoabend ein. Gezeigt wurde der Film „Die Macht der Frauen“, der eindrucksvoll schildert, wie Mut und Solidarität sowie Zusammenhalt Veränderungen möglich macht. Der Saal war bestens gefüllt, das Publikum reagierte aufmerksam, emotional und bewegt.

Eröffnet wurde der Kinoabend mit einer interessanten Podiumsrunde, die von Expertinnen des Gewaltschutzbereiches und Opferschutzbereiches präsentiert wurde. Die Diskussionen waren lebhaft und wertvoll – Gäste nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und sich über Unterstützungsangebote zu informieren. Der Austausch zeigte einmal mehr, wie wichtig öffentliche Räume sind, in denen Partnergewalt offen angesprochen werden kann.

Der Verein Frauen für Frauen Burgenland bietet seit vielen Jahren Beratung und Unterstützung für betroffene Frauen und Mädchen von Gewalt an. Darüber hinaus wird seit 2021 das Gewaltpräventionsprojekt- und Nachbarschaftsprojekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ umgesetzt. Mit kreativen und öffentlichkeitswirksamen Aktionen wird versucht, Partnergewalt zu verhindern, Nachbarschaften zu sensibilisieren und Menschen zu ermutigen, hinzusehen und aktiv zu werden.

Der Kinoabend bestätigte eindrucksvoll: Aufklärung, Austausch und Gemeinschaft sind zentrale Bausteine, um Gewalt an Frauen wirksam entgegenzutreten.

Zur Verfügung gestellt von: Verein Frauen für Frauen

# Das Jahresende bringt in Oberwart wieder Basketball-Highlights



Spannung zu den Feiertagen. Für die Gunners stehen zwei Spiele am Plan und man freut sich auf viele Fans. Basketball Austria/Th.Werchota

Die UNGER STEEL Gunners Oberwart liegen nach zwei Staatsmeister-Titeln hintereinander auch in dieser Saison wieder in den Spitzenrängen um den Meistertitel. Jedes Spiel der Gunners ist ein Leckerbissen für Sport- und Basketball-Fans. Die nächsten Heimspiele haben es in sich:

**Freitag, 26. Dezember, gegen BC Vienna**  
**Sonntag, 28. Dezember, gegen die Flyers Wels**  
Informationen: [www.gunners.at](http://www.gunners.at)

Auch der Nachwuchs und die Landesliga sind bisher gut unterwegs. Über 150 Kinder und Jugendliche ab dem Volksschulalter trainieren jede Woche mit viel Herz und Einsatz. Da bleiben die Erfolge nicht aus. Die Gunners-Nachwuchsteams für Mädchen und Burschen sind im Burgenland tonangebend. Kostenlose Schnuppertrainings sind jederzeit möglich. Informationen: [young.gunners.at](http://young.gunners.at)

Die gesamte Gunners-Family wünscht Ihnen zum Jahreswechsel ein Frohes Fest, Gesundheit und ein Gutes Neues Jahr!

Zur Verfügung gestellt von: Gunners

## ENTSORGUNGSTERMINE OBERWART 2026

Sehr geehrte Oberwarterinnen, sehr geehrte Oberwarter !

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2026. Die angegebenen Termine gelten für die Normentsorgung.



Für diejenigen Kunden, die bezüglich Ausstattung und Abfuhrhythmus eine Sonderregelung haben (z.B. Wohnhausanlagen, Betriebe, usw.) gelten diese Termine nicht. Sie werden in einem eigenen Schreiben über die für sie geltenden Entsorgungstermine informiert.

**Die Bedeutung der Abkürzungen** RM = 4wö Restmüll, BM = 2wö Biomüll, PA = 8wö Papier, LF = 6wö Leichtverp.-Sack, inkl. Metall!!!

### So finden Sie Ihre Entsorgungstermine:

Suchen Sie in der nachstehenden Liste Ihre Straße, z.B. **"AHORNGASSE"**. Daneben finden Sie die Abkürzungen für Ihre Entsorgungstermine, die Sie auf der nächsten Seite nachschlagen können.

**R2** = Restmüll: Fr, 16.1.26; Fr, 13.2.26; usw. **B1** = Biomüll: Sa, 3.1.26; Do, 15.1.26; usw.  
**P7** = Papier: Mo, 23.2.26; Mo, 20.4.26; usw. **L4** = LVP+Metall: Di, 27.1.26; Di, 10.3.26; usw.

Die gültigen Entsorgungstermine finden Sie selbstverständlich auch im Internet unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at). Auskünfte gibt es aber auch beim Mülltelefon zum Nulltarif unter Tel. 08000/806154



**APP-MÜLLWECKER**  
Holen Sie sich Ihre Entsorgungstermine auf Ihr Smartphone.  
für iOS und Android im App-Store unter "BMV/UDB"



STRASSEN	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	LF
AHORNGASSE	R2	B1	P7	L4
AKAZIENGASSE	R2	B1	P7	L4
ALFRED PAHRGASSE	R4	B2	P6	L4
ALTE STRASSE	R3	B1	P11	L2
AM ANGER	R4	B2	P3	L4
AM HETSCHERLBERG	R3	B2	P2	L3
AM IRTAS	R4	B2	P3	L4
AM KIRSCHBERG	R4	B2	P3	L4
AM TELEK	R2	B1	P7	L3
AM VÖRÖSDOMB	R4	B2	P3	L4
AMBROSIGASSE	R4	B2	P1	L2
AMSELGASSE	R1	B2	P8	L4
ANZENGRÜBERGASSE	R3	B1	P10	L2
APFELGASSE	R4	B2	P3	L4
AUF DER SCHANZ	R1	B2	P8	L4
AUGARTENGASSE	R4	B2	P6	L4
AUGASSE	R3	B1	P11	L2
BADGASSE	R4	B2	P1	L4
BAHNHOFSTRASSE	R3	B1	P10	L2
BEETHOVENGASSE	R3	B1	P11	L2
BEIM WASSERWERK	R4	B2	P3	L4
BERGGASSE	R4	B2	P3	L4
BILLROTHGASSE	R4	B2	P3	L4
BIRKENGASSE	R2	B1	P7	L4
BIRNENGASSE	R4	B2	P3	L4
BLUMENWEG	R1	B2	P4	L2
BRAHMSGASSE	R3	B1	P2	L1

STRASSEN	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	LF
BRUCKNERGASSE	R3	B1	P5	L2
BUCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
DIESELGASSE	R3	B2	P8	L2
DORNBURGASSE	R4	B2	P3	L4
EICHENDORFFGASSE	R1	B2	P1	L2
EICHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EINSTEINGASSE	R4	B2	P6	L4
EISENSTÄDTERSTRASSE	R1	B2	P8	L2
ESCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EVANGELISCHE KIRCHENGASSE	R1	B2	P1	L2
FALKENGASSE	R1	B2	P9	L4
FASANGASSE	R1	B2	P8	L4
FELDGASSE	R4	B2	P6	L4
FERDINAND HATVAGNERSTRASSE	R3	B2	P8	L2
FEUERDORNGASSE	R3	B2	P2	L3
FEUERWEHRSTRASSE	R4	B2	P6	L4
FICHTENGASSE	R2	B1	P7	L4
FLIEDERGASSE	R1	B2	P8	L5
FÖHRENGASSE	R2	B1	P7	L4
GANGHOFERGASSE	R4	B1	P1	L4
GARTENGASSE	R4	B2	P7	L4
GRAF ERDÖDYSTRASSE	R4	B2	P9	L4
GRAZERSTR. 1-67 ung. 2-80 ger.	R1	B2	P8	L5
GRAZERSTR. 69-E ung. 82-E ger.	R1	B2	P8	L4
GRILLPARZERGASSE	R1	B2	P4	L2
GUSTAV BRUNNERSTRASSE	R3	B2	P8	L2
HABICHTGASSE	R4	B2	P9	L4



# ENTSORGUNGSTERMINE

# OBERWART 2026

STRASSEN	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	LF
HAMMERWERKGASSE	R4	B2	P6	L4
HAUPTPLATZ	R4	B1	P1	L2
HEGELGASSE	R4	B2	P6	L4
HEIDEGASSE	R4	B2	P6	L4
HOLUNDERGASSE	R3	B2	P2	L3
HÜGELGASSE	R3	B2	P2	L3
HYRTLGASSE	R4	B2	P1	L4
INDUSTRIESTRASSE	R3	B2	P8	L2
JASMINGASSE	R3	B2	P2	L3
JOHANN STRAUSS-GASSE	R1	B2	P9	L2
KANTGASSE	R4	B2	P6	L4
KASTANIENGASSE	R2	B1	P7	L4
KEPLERGASSE	R4	B2	P6	L4
KIEFERNGASSE	R2	B1	P7	L4
KOCHGASSE	R4	B2	P3	L4
KOPERNIKUSGASSE	R4	B2	P6	L4
KREUZGASSE	R3	B1	P10	L2
KURUZZENGASSE	R1	B2	P8	L4
LANNERGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARHOF	R1	B2	P1	L2
LENAUGASSE	R3	B1	P10	L2
LERCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
LILIENGASSE	R1	B2	P1	L2
LINDENGASSE	R2	B1	P7	L4
LINKE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
LINKE BAHNZEILE	R3	B2	P2	L3
LINKES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
LISZTGASSE	R3	B1	P10	L2
MADERSPERGERGASSE	R4	B2	P6	L4
MAKARTWEG	R4	B2	P6	L4
MARILLEGASSE	R4	B2	P3	L4
MARKTLÄNDE	R1	B2	P8	L4
MILLÖCKERGASSE	R1	B2	P1	L2
MILUTGASSE	R3	B2	P2	L3
MITTERHOFERGASSE	R4	B2	P6	L4
MOLKEREISTRASSE	R3	B1	P11	L2
MONDGASSE	R1	B2	P1	L2
MOZARTGASSE	R3	B1	P11	L2
MÜHLBACHWEG	R1	B2	P8	L4
MÜHLGASSE	R1	B2	P8	L4
MUSILWEG	R1	B2	P4	L2
NELKENGASSE	R1	B2	P8	L5
NESTROYGASSE	R4	B1	P1	L4
NEUE GASSE	R4	B2	P3	L4
NEUTORGASSE	R3	B1	P10	L2
NUSSGASSE	R2	B1	P7	L4
OBERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
OBERE HOCHSTRASSE	R3	B1	P5	L1
OTHMAR SPANN-GASSE	R3	B1	P10	L2
PANORAMAWEG	R3	B2	P2	L3
PAPPELGASSE	R2	B1	P7	L4
PETER ZAUNER WEG	R3	B1	P2	L1
PFARRWIESENGASSE	R4	B2	P6	L4
PFIRSICHGASSE	R4	B2	P3	L4
PFLUGGASSE	R1	B2	P8	L4
PINKAGASSE	R4	B2	P9	L4
PLATANENGASSE	R2	B1	P7	L4
PRIMELGASSE	R1	B2	P8	L2
PRINZ-EUGENSTRASSE	R3	B1	P2	L1
RAIMUNDGASSE	R1	B2	P4	L2

STRASSEN	Entsorgungstermine			
	RM	BM	PA	LF
RAINGASSE	R1	B2	P4	L2
RATHAUSGASSE	R3	B1	P2	L1
RECHTE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
RECHTES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
REFORMIERTE KIRCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
REICHLGASSE	R4	B1	P1	L4
REIHERGASSE	R1	B2	P8	L4
RESSELGASSE	R4	B2	P6	L4
RICHARD WAGNER-GASSE	R3	B1	P11	L2
RIEDLINGSDORFERSTRASSE 1-199	R1	B2	P8	L2
RILKEGASSE	R1	B2	P4	L2
ROBERT STOLZ-GASSE	R3	B1	P11	L2
ROSEGGERGASSE	R1	B2	P4	L2
ROSENGASSE	R1	B2	P8	L2
ROTUNDE	R4	B1	P1	L2
RÜCKENWEG	R4	B2	P3	L4
SACKGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHIELE WEG	R4	B2	P6	L4
SCHLAININGERSTRASSE	R3	B2	P2	L1
SCHMALEGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHNITZLER-GASSE	R1	B2	P4	L2
SCHÖNBERGGASSE	R3	B1	P11	L2
SCHUBERTGASSE	R3	B1	P5	L2
SCHULGASSE	R4	B2	P6	L4
SCHWALBENGASSE	R4	B2	P9	L4
SEITENWEG	R4	B2	P3	L4
SEMMELWEISGASSE	R4	B2	P1	L4
SENSENGASSE	R1	B2	P8	L4
SICHELGASSE	R1	B2	P8	L4
SIEDLUNGSSTRASSE	R1	B2	P8	L5
SONNENBLUMENGASSE	R1	B2	P8	L4
SPITALGASSE	R2	B1	P1	L4
SPORTLÄNDE	R4	B2	P6	L4
STEINAMANGERERSTRASSE	R2	B1	P7	L4
STERNGASSE	R1	B2	P1	L2
STIFTERGASSE	R3	B1	P10	L2
STORCHENGASSE	R4	B2	P9	L4
STROHGASSE	R1	B2	P8	L4
TAUBENGASSE	R4	B2	P9	L4
TEICHWEG	R1	B2	P8	L4
TRAKLGASSE	R1	B2	P4	L2
TROGERGASSE	R4	B2	P6	L4
TULPENGASSE	R1	B2	P8	L2
TÜRKENGASSE	R1	B2	P8	L4
UNTERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
UNTERE HOCHSTRASSE	R3	B2	P2	L1
UNTERTRUMSTRASSE	R4	B2	P7	L4
UNTERWARTERSTRASSE	R4	B2	P7	L4
VEILCHENGASSE	R1	B2	P8	L5
WALDMÜLLERGASSE	R4	B2	P1	L4
WARTWEG	R4	B2	P3	L4
WEHRGASSE	R1	B2	P8	L4
WEIDENGASSE	R2	B1	P7	L4
WEINHEBERGASSE	R1	B2	P4	L2
WERFELGASSE	R1	B2	P4	L2
WIENERSTRASSE	R3	B1	P10	L2
WIESENGASSE	R1	B2	P4	L2
WILDGANGSGASSE	R1	B2	P4	L2
WINKELGASSE	R1	B2	P1	L2
ZEDERNGASSE	R2	B1	P7	L4

# ENTSORGUNGSTERMINE

# OBERWART 2026

Biomüll B1	Biomüll B2	Restmüll R1	Restmüll R2	Restmüll R3	Restmüll R4
Sa 03.01.26	Do 08.01.26	Fr 23.01.26	Fr 16.01.26	Fr 09.01.26	Fr 02.01.26
Do 15.01.26	Do 22.01.26	Fr 20.02.26	Fr 13.02.26	Fr 06.02.26	Fr 30.01.26
Do 29.01.26	Do 05.02.26	Fr 20.03.26	Fr 13.03.26	Fr 06.03.26	Fr 27.02.26
Do 12.02.26	Do 19.02.26	Fr 17.04.26	Fr 10.04.26	Fr 03.04.26	Fr 27.03.26
Do 26.02.26	Do 05.03.26	Fr 15.05.26	Fr 08.05.26	Sa 02.05.26	Fr 24.04.26
Do 12.03.26	Do 19.03.26	Fr 12.06.26	Fr 05.06.26	Fr 29.05.26	Fr 22.05.26
Do 26.03.26	Do 02.04.26	Fr 10.07.26	Fr 03.07.26	Fr 26.06.26	Fr 19.06.26
Do 09.04.26	Do 16.04.26	Fr 07.08.26	Fr 31.07.26	Fr 24.07.26	Fr 17.07.26
Do 23.04.26	Do 30.04.26	Fr 04.09.26	Fr 28.08.26	Fr 21.08.26	Fr 14.08.26
Do 07.05.26	Sa 16.05.26	Fr 02.10.26	Fr 25.09.26	Fr 18.09.26	Fr 11.09.26
Do 21.05.26	Do 28.05.26	Fr 30.10.26	Fr 23.10.26	Fr 16.10.26	Fr 09.10.26
Sa 06.06.26	Do 11.06.26	Fr 27.11.26	Fr 20.11.26	Fr 13.11.26	Fr 06.11.26
Do 18.06.26	Do 25.06.26	Sa 19.12.26	Fr 18.12.26	Fr 11.12.26	Fr 04.12.26
Do 02.07.26	Do 09.07.26	Papier P1	Papier P2	Papier P3	Papier P4
Do 16.07.26	Do 23.07.26	Mo 26.01.26	Mo 02.02.26	Di 03.02.26	Mo 09.02.26
Do 30.07.26	Do 06.08.26	Mo 23.03.26	Mo 30.03.26	Di 31.03.26	Sa 04.04.26
Do 13.08.26	Do 20.08.26	Mo 18.05.26	Sa 23.05.26	Di 26.05.26	Mo 01.06.26
Do 27.08.26	Do 03.09.26	Mo 13.07.26	Mo 20.07.26	Di 21.07.26	Mo 27.07.26
Do 10.09.26	Do 17.09.26	Mo 07.09.26	Mo 14.09.26	Di 15.09.26	Mo 21.09.26
Do 24.09.26	Do 01.10.26	Mo 02.11.26	Mo 09.11.26	Di 10.11.26	Mo 16.11.26
Do 08.10.26	Do 15.10.26	Mo 28.12.26			
Do 22.10.26	Do 29.10.26	Papier P5	Papier P6	Papier P7	Papier P8
Do 05.11.26	Do 12.11.26	Mo 16.02.26	Di 17.02.26	Mo 23.02.26	Di 24.02.26
Do 19.11.26	Do 26.11.26	Mo 13.04.26	Di 14.04.26	Mo 20.04.26	Di 21.04.26
Do 03.12.26	Do 10.12.26	Mo 08.06.26	Di 09.06.26	Mo 15.06.26	Di 16.06.26
Do 17.12.26	Mi 16.12.26	Mo 03.08.26	Di 04.08.26	Mo 10.08.26	Di 11.08.26
Do 31.12.26		Mo 28.09.26	Di 29.09.26	Mo 05.10.26	Di 06.10.26
		Mo 23.11.26	Di 24.11.26	Mo 30.11.26	Di 01.12.26
		LF-Sack L1	Papier P9	Papier P10	Papier P11
		Sa 10.01.26	Sa 10.01.26	Mo 12.01.26	Mo 19.01.26
		Di 17.02.26	Di 03.03.26	Mo 09.03.26	Mo 16.03.26
		Di 31.03.26	Di 28.04.26	Mo 04.05.26	Mo 11.05.26
		Di 12.05.26	Di 23.06.26	Mo 29.06.26	Mo 06.07.26
		Di 23.06.26	Di 18.08.26	Mo 24.08.26	Mo 31.08.26
		Di 04.08.26	Di 13.10.26	Mo 19.10.26	Sa 24.10.26
		Di 15.09.26	Sa 05.12.26	Mo 14.12.26	Mo 21.12.26
		Di 27.10.26			
		Fr 04.12.26			
		LF-Sack L2	LF-Sack L3	LF-Sack L4	LF-Sack L5
		Di 13.01.26	Di 20.01.26	Di 27.01.26	Di 03.02.26
		Di 24.02.26	Di 03.03.26	Di 10.03.26	Di 17.03.26
		Di 07.04.26	Di 14.04.26	Di 21.04.26	Di 28.04.26
		Di 19.05.26	Di 26.05.26	Di 02.06.26	Di 09.06.26
		Di 30.06.26	Di 07.07.26	Di 14.07.26	Di 21.07.26
		Di 11.08.26	Di 18.08.26	Di 25.08.26	Di 01.09.26
		Di 22.09.26	Di 29.09.26	Di 06.10.26	Di 13.10.26
		Di 03.11.26	Di 10.11.26	Di 17.11.26	Di 24.11.26
		Di 15.12.26	Di 22.12.26	Di 29.12.26	



**APP-MÜLLWECKER**  
Holen Sie sich Ihre Entsorgungstermine auf Ihr Smartphone.

für IOS und Android im App-Store unter "BMV/UDB"





St. Martin i.d.W.



Auf dieser Seite finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2026.

Restmüll	Biomüll		Papier	Leichtverpackung-Sack inkl. Metall
Mo 12.01.26	Mo 12.01.26	Mo 13.07.26	Mo 26.01.26	Fr 30.01.26
Mo 09.02.26	Mo 26.01.26	Mo 27.07.26	Mi 25.03.26	Fr 13.03.26
Mo 09.03.26	Mo 09.02.26	Mo 10.08.26	Mi 20.05.26	Fr 24.04.26
Sa 04.04.26	Mo 23.02.26	Mo 24.08.26	Mi 15.07.26	Fr 05.06.26
Mo 04.05.26	Mo 09.03.26	Mo 07.09.26	Mi 09.09.26	Fr 17.07.26
Mo 01.06.26	Mo 23.03.26	Mo 21.09.26	Mi 04.11.26	Fr 28.08.26
Mo 29.06.26	Sa 04.04.26	Mo 05.10.26	Mi 30.12.26	Fr 09.10.26
Mo 27.07.26	Mo 20.04.26	Mo 19.10.26		Fr 20.11.26
Mo 24.08.26	Mo 04.05.26	Mo 02.11.26		
Mo 21.09.26	Mo 18.05.26	Mo 16.11.26		
Mo 19.10.26	Mo 01.06.26	Mo 30.11.26		
Mo 16.11.26	Mo 15.06.26	Mo 14.12.26		
Mo 14.12.26	Mo 29.06.26	Mo 28.12.26		

EMS Oberwart gewinnt den 1. Platz beim Citizen Science Award 2025

Die Deutschförderklasse der EMS Oberwart nahm im Juni am Forschungsprojekt „DialektDetect“ mit PhD Lorenz Gutscher vom Austrian Research Institute for Artificial Intelligence teil. Die Schülerinnen und Schüler hörten unterschiedliche österreichische Dialekte und ordneten diese auf einer Landkarte zu; die Daten werden anschließend per KI ausgewertet. Insgesamt beteiligten sich 2025 rund 1800 Personen an den Citizen-Science-Projekten.

Mit ihrer hervorragenden Arbeit gewann die Deutschförderklasse den 1. Platz vor der HTL Perg und der VS Sankt Marein. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Citizen Science Kongresses an der Johannes Kepler Universität Linz statt.

Der Tag führte die Klasse zunächst zu einer beeindruckenden Virtual-Reality-Show im Ars Electronica Center und zu einem Workshop über den optimalen Elektromotor. Danach folgte die Festveranstaltung im Hörsaal 1 der JKU, eröffnet durch Videos und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissen-



Preisverleihung in Linz. Die Schüler der EMS haben an einem Projekt teilgenommen, das sich mit den österreichischen Dialekten beschäftigt.

schaft, Forschung und Bildung. Zum Abschluss wurde das Preisgeld überreicht – gefeiert wurde stilecht mit alkoholfreiem Sekt.  
Zur Verfügung gestellt von: EMS Oberwart

Neuwahlen beim Seniorenbund, Karl Volcic wurde wiedergewählt

Am 10. November 2025 fand die Bezirkshauptversammlung des burgenländischen Seniorenbundes des Bezirkes in Oberwart statt. 46 der geladenen 48 ordentlichen Delegierten waren anwesend. Der Großteil der 38 Gastdelegierten hat die Einladung angenommen. Von politischer Seite waren der Landesparteiobmann NR. Christoph Zarits, der Klubobmann Bürgermeister Bernd Strobl, der Bürgermeister der Stadt Oberwart, Herr Georg Rosner, BPO. LAbg. Bgm. Hans Unger und LAbg. Carina Laschober-Luif und die Obleute der Teilorganisationen der ÖVP anwesend. Seitens des Burgenländischen Seniorenbundes waren Landesobmann Ing. Rudolf Strommer und die Landesgeschäftsführerin Karin anwesend.



Bezirkshauptversammlung: 46 Delegierte und zahlreiche Gäste tagten in Oberwart. Auch Vertreter aus Politik und Seniorenbund waren prominent vertreten.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Rosner, dem Klubobmann und Bürgermeister Bernd Strobl und dem Landesparteiobmann NR Christoph Zarits gab der inzwischen seit 21 Jahren amtierende Bezirksoobmann Karl Volcic seinen eindrucksvollen Bericht. Nach seiner beeindruckenden Fotoshow, die alle Aktivitäten des Seniorenbundes der letzten vier Jahre beinhalteten, wurde ihm das volle Vertrauen bei der Wahl mit 100% der abgegebenen Stimmen ausgesprochen.

Der Rechnungsbericht und die Prüfung der Kassa fanden bei allen Delegierten Zustimmung, der alte Vorstand wurde entlastet und der vorgeschlagene Vorstand wurde einstimmig gewählt. Zum Abschluss wurden verdiente Funktionäre des Bezirkes mit Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Zur Verfügung gestellt von: Seniorenbund

# GEMEINSAM ZUR BESSEREN LÖSUNG

## IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

**Wir suchen Mitarbeiter:innen für unsere Standorte in Friedberg und Sebersdorf:**

**Kunststofftechniker:in mit LAP**

- 40 Stunden Vollzeit
- Bereitschaft zu Schichtdienst
- deutliche überkollektivvertragliche Einstiegsentlohnung von brutto € 2.800,-

**Deine Stärken, dein Wissen und dein Engagement machen den Unterschied – wir honorieren sie individuell.**

**Bei Bedarf kann eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.**

**E.L.T.**

**E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG**  
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: bewerbung@elt.at

30 JAHRE E.L.T.

INFOS UND JOBANGEBOTE FINDEST DU HIER [www.elt.at](http://www.elt.at)



# Zweisprachig: Vielfältige Programme mit dem BUKV

Der Burgenländisch-Ungarische Kulturverein (BUKV) organisiert vielfältige, zweisprachige Programme für Kinder und für Erwachsene. Interessenten finden die aktuellen Angebote jederzeit auf Facebook und Cities-App.

Bereits zum 4. Mal organisierte der BUKV den „Erlebnissommer“ für Kinder, diesmal konnten sie ein Tennis- und ein Kreativcamp in Siget in der Wart genießen. Beim Sprachferiencamp standen Badespaß, Kanufahrt und noch viel mehr auf dem Programm. Die SchülerInnen verbrachten im Juli eine Woche in Zalakaros/HU, um ihre Sprachkenntnisse in einem ungarischsprachigen Umfeld anzuwenden. Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten auch die Kindergruppen und Sprachkurse für Erwachsene neu. Der jährliche Ausflug des BUKV führte diesmal am 30. August zum Markt Liliomkert in Káptalanóti und zur Seehöhle in Tapolca. Ziel ist stets ein Ort in Ungarn, an dem die Reisegruppe kulturelle, kulinarische und naturnahe Erlebnisse erfährt.

Am 18. Oktober stellten die TeilnehmerInnen der Pannonischen Kulinarikreihe mit der Kräuterpädagogin Grete Binder Naturseife her und am 11. November wurden Krapfen in verschiedensten

Variationen mit Konditormeisterin Irmgard Pomper gebacken. Unter dem Titel „Geschichte des Protestantismus in den kleindeutschen Communities in der Wart“ hielt Pfarrer Andreas Binder aus Kobersdorf am 12. November einen Vortrag in Siget in der Wart. Im November veranstaltete der Kulturverein zum 5. Mal einen Kreativwettbewerb für SchülerInnen, 267 Kreationen wurden eingereicht.

*Zur Verfügung gestellt von: BUKV*



*Sprachferiencamp: Eine Woche voller Spaß und neuer Erfahrungen. Die Schüler nutzten die Zeit, um ihre Ungarischkenntnisse im Alltag anzuwenden.*

# KulturImpuls SIAT - Projektstart im Offenen Haus Oberwart



*Projektstart KulturImpuls SIAT im OHO: Neues EU-Projekt stärkt Kunst, Kultur und Kooperation im Grenzraum. Foto: OHO*

Mit einem Impulstreffen am 18. November 2025 startete im OHO – Offenes Haus Oberwart das neue grenzüberschreitende Kulturprojekt KulturImpuls SIAT. Ziel ist es, Kunst, Kultur und nachhaltigen Tourismus als Motoren regionaler Entwicklung zu stärken und den sozialen Zusammenhalt im slowenisch-österreichischen Grenzraum zu fördern. Im Mittelpunkt steht der Aufbau langfris-

tiger Kooperationen zwischen Künstlerinnen, Kulturinstitutionen, Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Initiativen. Das Projekt reagiert auf wichtige Herausforderungen der Region: fehlende Plattformen für kulturelle Zusammenarbeit, Abwanderung sowie mangelnde nachhaltige Infrastruktur. Geplant sind eine zweisprachige digitale Smart-Plattform, neue gemeinsame Kulturprodukte – darunter ein zweisprachiges Lyrikbuch und zeitgenössische Kunstwerke – sowie ein Festival, das gleichzeitig in beiden Ländern stattfindet.

Für das OHO knüpft KulturImpuls SIAT an die langjährige Tradition grenzüberschreitender Kooperation an und ergänzt den Programmschwerpunkt „Mit Haut und Haar“. Besonders die Linie „Non-Aligned Bodies“, die Vielfalt, Inklusion und neue Körperbilder betont, erhält dadurch zusätzliche Impulse. Workshops mit Künstlerinnen und Künstlern – auch mit Behinderung – machen Diversität für junge Menschen erlebbar und fördern ein wertschätzendes Miteinander.

Finanziert wird das Projekt durch die Europäische Union im Rahmen von Interreg Slowenien–Österreich.

*Zur Verfügung gestellt von: OHO*

# Thementage im Café Miteinander‘

Im Oktober startete das Café Miteinander‘ im VIVIO-Treff eine neue Schwerpunktreihe: jeden ersten Donnerstag im Monat wird das wöchentliche Zusammentreffen (14:00 bis 17:00 Uhr, ausgenommen feiertags), unter ein bestimmtes, saisonales Motto gestellt.

Die Auftaktveranstaltung am 2. Oktober wurde unter das Motto Herbstgenuss gestellt und ließ mit Strudeln, Sturm und schmackhaften Uhdlertrauben die Herzen der Gäste höherschlagen. Anfang November wurde das Martiniloben mit Striezeln, Maronikuchen und eigens kreierten Germteig-Ganserln gefeiert sowie der erste Jungwein des Jahres verkostet. Im Rahmen eines „außertourlichen“ Weihnachts-Workshops am 27. November, hatten alle Besucher die Möglichkeit, bei der Gestaltung von selbstgemachten Weihnachtsgestecken, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein Teil der Gestecke wurde im Anschluss, den Adventbasaren der Diakonie Oberwart gespendet.

Die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres wurde in der VIVIO mit dem Advent Café am 4. Dezember eingeläutet. Frischgeröstete Maroni, herrlich duftender Glühwein, erste Weihnachtskeksler - und all das bei knisterndem Lagerfeuer, umrahmt von Weihnachtsmelodien des „Ensemble Singfreude“.

**Auch im neuen Jahr geht es weiter, hier die ersten Termine:**  
08.01.2026: „Neujahr & Vorsätze“ – Sesselturmen  
05.02.2026: „Faschingsgschnas“  
05.03.2026: „Fastenzeit“ – Infos zu gesundem Kochen & Backen

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen.

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vivio-oberwart.at/events](http://www.vivio-oberwart.at/events)



*Wöchentliche Treffen. Im Café Miteinander trifft man sich jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr, jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.*

# Finde deine innere Harmonie

Psychologische Beratung | Familienaufstellung | Lebensintegrationsprozess (LIP)

Im **Zentrum für innere Harmonie** begleitet **Andrea Linzer** Menschen mit einfühlsamer psychologischer Beratung und tief wirksamer Aufstellungsarbeit. Ihr Schwerpunkt neben Klangmassage und Lomi Lomi Nui liegt auf **Familienaufstellungen** sowie dem **Lebensintegrationsprozess (LIP)** – Methoden, die verborgene Muster sichtbar machen und nachhaltige Veränderung ermöglichen.

**Warum persönliche Entwicklung so wertvoll ist**

Wer sich weiterentwickelt, findet zu mehr Klarheit, Leichtigkeit und innerer Freiheit. Aufstellungen wirken dort, wo du mit Reden und Denken alleine nicht hinkommst – sie lösen Blockaden, öffnen neue Wege und bringen Ordnung in das innere System.

**Alles darf aufgestellt werden**

Ob körperliche Symptome, Beziehungsthemen, Ängste, familiäre Belastungen oder innere Konflikte – jedes Thema kann in einer Aufstellung bearbeitet werden.

**Einzelsitzungen & Gruppenaufstellungen**

Andrea bietet sowohl **Einzelaufstellungen** als auch **Gruppenaufstellungen** an.

**Aufstellungstermine 2026 in Bad Tatzmannsdorf:**

FR, 23. Jan., FR, 20. Feb., FR, 20. März, FR, 17. April, FR, 22. Mai, FR, 19. Juni

**Infos und weitere Termine** findest du hier:

<https://www.innereharmonie.at/aktuelles>

**Gib deiner Seele Raum zu wachsen**

Wenn du spürst, dass du dringend eine Veränderung brauchst, dann ist jetzt der richtige Moment. Andrea begleitet dich auf deinem Weg zu mehr Frieden, Kraft und innerer Balance.



**Kontakt:**

Andrea Linzer  
Zentrum für innere Harmonie  
Obere Hochstraße 3/12  
7400 Oberwart  
0664-9252239  
[zentrum@innereharmonie.at](mailto:zentrum@innereharmonie.at)  
[www.innereHarmonie.at](http://www.innereHarmonie.at)

*WERBUNG*



# Stadtkapelle Oberwart startet im neuen Bildungscampus durch



Zusammenarbeit mit den Schulen. Die Stadtkapelle hat ihr neues Zuhause im Bildungscampus. Es wurden bereits erste Projekte mit VS und ZMS umgesetzt.

Nach vielen Jahrzehnten in unserem alten Probelokal hat die Stadtkapelle Oberwart heuer einen großen Schritt gemacht: Wir sind in den neuen Bildungscampus übersiedelt – ein moderner, lichtdurchfluteter und akustisch hervorragend ausgestatteter Ort, der uns völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Auch wenn wir unserem früheren Proberaum mit einem gewissen nostalgischen Gefühl verbunden waren, fühlen wir uns im neuen Gebäude be-

reits ausgesprochen wohl und können die Infrastruktur optimal für unsere musikalische Arbeit nutzen.

Schon in den ersten Wochen zeigte sich, welches Potenzial im Campus steckt: Für die feierliche Eröffnung sowie für das Martini-konzert gab es gemeinsame Proben mit der Musikschule und der Volksschule Oberwart. Die unmittelbare räumliche Nähe erleichtert nicht nur die Organisation, sondern stärkt auch das musikalische Miteinander. Junge Talente und erfahrene Musikerinnen und Musiker musizierten Seite an Seite – ein schönes Zeichen dafür, wie gut die Synergien zwischen Schule, Musikschule und Verein funktionieren.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den ersten Projekten macht Lust auf mehr. Die Stadtkapelle Oberwart freut sich darauf, den neuen Bildungscampus zu einem lebendigen musikalischen Zentrum mitzugestalten und die Kooperation mit Musikschule und Volksschule in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Gemeinsam wollen wir die musikalische Vielfalt in Oberwart stärken und noch vielen jungen Menschen den Weg zur Musik eröffnen.

*Zur Verfügung gestellt von: Stadtkapelle*

# YU Taekwondo: Ein Jahr voller Wachstum, Erfolg und neuer Wege

Das Jahr war für YU Taekwondo besonders erfolgreich – geprägt von persönlichen Erfolgen und wichtigen Entwicklungsschritten. Zu den Höhepunkten zählten die bestandene 2. DAN-Prüfung von Schulleiterin Kyosanim Jennifer Schermann sowie die 1. Poom-Prüfungen von Lucy Schermann, Raphael Welles und Flora Müllner im Sommercamp in Lignano. Diese Leistungen zeigen Disziplin, Ausdauer und Leidenschaft für die Kampfkunst.

Ein weiterer Meilenstein war der vergrößerte und modern umgebaute Dojang, der mit neuem Design, besserer Ausstattung und einem erweiterten Trainingsangebot neue Standards setzt. Besonders motivierend wirkt das wöchentliche Live-Training mit Großmeister Dr. Andreas Held (7. DAN), das direkt in den Dojang übertragen wird.

Mit der Eröffnung einer neuen Zweigstelle in Moschendorf wurde zudem das regionale Angebot erweitert. Auch der Auftritt auf der INFORM zeigte das große Interesse am Taekwondo – bis hin zur Eulengruppe des städtischen Kindergartens. Danke an alle Schüler, Eltern und Unterstützer für ein starkes Jahr.

*Zur Verfügung gestellt von: YU Taekwondo*



Erfolgreiches Jahr für YU Taekwondo mit starken Prüfungen und neuem Dojang. Auch die neue Zweigstelle Moschendorf und neue Trainingsangebote begeistern.

# Doppelerfolg bei den Schach-Landesmeisterschaften

Von 14. bis 17. August 2025 fand im Veranstaltungszentrum Altes Kino in Großpetersdorf die heurige burgenländische Landesmeisterschaft (allgemeine Klasse und Damen) statt. Organisiert wurde das Turnier gemeinsam vom Schachklub Kleinpetersdorf/Kleinzicken und dem Schachklub Oberwart.

Bis zur letzten Runde wurden äußerst spannende Partien ausgetragen. Als bestplatzierter Burgenländer sicherte sich schließlich Robert Hupfer vom Schachklub Oberwart erneut den Titel des Landesmeisters, gefolgt vom talentierten Jugendspieler Nikolaus Wallinger (SK Neufeld-Steinbrunn) und Felix Brunner (SK Raiba Donnerskirchen). Bei den Damen durfte sich die Oberwarterin Manuela Hupfer-Preinsperger erstmals über den Titel Burgenländische Damenlandesmeisterin freuen.

Als nächstes Turnier steht der Teambewerb am Programm. Dieser wird am 6. Jänner 2026 vom Schachklub Oberwart ausgerichtet und ist durch die spezielle Einteilung der Teams auch für Anfänger aller Altersklassen hervorragend geeignet.

Dem Schachklub Oberwart liegt es besonders am Herzen, das „Spiel der Könige“ allen Interessierten ohne finanziellen Aufwand zugänglich zu machen. Daher sind Spielerinnen und Spieler jeden Alters und jeder Spielstärke – selbstverständlich auch Anfänger – herzlich willkommen:

- ✓ Kinder und Anfänger: montags ab 17 00 Uhr im Gasthof Drobits
- ✓ Fortgeschrittene Spieler: montags ab 18 00 Uhr

Dies ermöglichen unsere Förderer, allen voran die Stadtgemeinde Oberwart. Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende: Volksbank - AT56 4300 0499 4226 2004.

Auf Wunsch führen wir Sie gerne als unterstützendes Mitglied auf unserer Homepage [www.schachklub-oberwart.jimdo.com](http://www.schachklub-oberwart.jimdo.com) an. Dort finden Sie auch unsere Kontaktdaten sowie weitere Informationen rund um den Schachklub.

*Zur Verfügung gestellt von: Schachklub*

# Gernot Kulis in Oberwart: Neues Programm „Ich kann nicht anders“

**Haarneues Programm „Ich kann nicht anders“**

**Datum:** Samstag, 19. September 2026

**Ort:** Messehalle Oberwart

**Einlass:** 18:30 Uhr | **Beginn:** 19:30 Uhr

**Tickets:** erhältlich über Öticket

**Veranstalter:** Jahn Events

Der Kabarett-Star Gernot Kulis kommt mit seinem brandneuen Programm „Ich kann nicht anders“ 2026 ins Südburgenland – Am 19. September 2026 verwandelt sich die Messehalle Oberwart in die Bühne für einen Abend voller Pointen, Humor und scharfsinniger Beobachtungen mit dem aus dem Radio bekannten „Ö3 Callboy“.

Mit seinem unverwechselbaren Stil und aktuellen Themen sorgt Kulis für beste Unterhaltung – ein Pflichttermin für alle Comedy-Fans im Burgenland und der angrenzenden Steiermark.

**Tickets sind ab sofort exklusiv auf Öticket verfügbar.** Sichern Sie sich Ihre Plätze frühzeitig, denn die Nachfrage ist groß! [oeticket.com](http://oeticket.com)

*WERBUNG*



Kabarettist Gernot Kulis kommt mit seinem brandneuen Programm im September 2026 auch nach Oberwart. Foto: Markus Wache



# Tennis-Bewerbe und Trainings: Eine sportliche Saison für den UTC



Social Media Trend - Baumpflanzchallenge. Für diese Sache war der UTC zu begeistern und in unmittelbarer Nähe zum Vereinshaus wurde ein Baum gepflanzt.

**11. UTC Sportstadt Oberwart Open:** Zu Beginn der Sommerferien fand das Einzelturnier statt. Alle Turniere wurden heuer erstmals an jeweils einem Wochenende abgehalten. Bei den Damen kämpften 10 Spielerinnen und bei den Herren 25 Spieler um den Titel. Anfang August folgte dann das Mixed-Doppel-Turnier, welches mit insgesamt 20 Doppelteams sehr gut ankam. Im Zuge dieses Turnierwochenendes gab es auch eine Playersparty. Eine

Woche später fand das Doppelturnier statt. Während die Damen im Round Robin System (jeder gegen jeden) gegeneinander antraten, wurde der Bewerb bei den Herren mit 20 Teams in einem Haupt- und Nebenbewerb ausgetragen.

**Kindertennis:** Die UTC Tennisschule Oberwart beendete mit Ende September das Training am UTC Tennisplatz und startete ab Oktober mit dem Hallenwintertraining. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Trainern fürs Mitmachen.

**Laver Cup und Abschlussturnier:** Am 04.10.2025 fand zum zweiten Mal der Lavercup statt. Nach Vorbild des großen Laver-cups (Europa gegen den Rest der Welt) kämpften bei uns zwei zusammengeloste Teams unter den beiden Team-Kapitänen Hans-Peter Hadek und Stefan Pongracz gegeneinander.

Am 18.10.2025 wurde mit dem Abschlussdoppelturnier das Ende der Sandplatzsaison eingeleitet. Es waren wie immer interessante und spannende Partien dabei und auch kulinarisch war es ein gelungener Saisonabschluss.

Natürlich war der UTC auch bei der **Baumpflanz-Challenge** aktiv dabei! Über den Winter nutzen wir unsere Allwetterplätze zum Trainieren, ab April 2026 starten wir wieder in die Sandplatz-saison. Der UTC Oberwart wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

*Zur Verfügung gestellt von: UTC*

# Verein organisiert Info-Vorträge zu verschiedenen Themen

Nach der Sommerpause begannen wir im September mit einem interessanten Vortrag von Frau Dr. Ilse Frühwirth zum Thema Impfungen und Patientenverfügung.

Im Oktober referierte Frau Mag. Carmen Tamandl über Wechselwirkungen und Wirkstoffe von Medikamenten. Zu dieser Veranstaltung besuchte uns die Obfrau der Selbsthilfegruppen des Burgenlandes, Frau Eva Tucza.

Im Hotel Telegraph fand am 27. November unsere besinnliche Adventfeier statt.

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberwart wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!

*Zur Verfügung gestellt von: Osteoporose Selbsthilfegruppe*



Wissenswertes für die Mitglieder: Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberwart lud zu einem Vortrag über Medikamentenwirkungen ein.

# Ein unvergessliches Kultur- und Tanzwochenende in Kroatien

Vom 25. bis 28. September 2025 nahm unsere Tanzgruppe am Internationalen Folklorefestival FAKS in Rovinj und Pazin teil. Vier Tage lang standen Tanz, Musik, Begegnungen und kroatische Gastfreundschaft im Mittelpunkt. Der erste Tag begann mit einer Vorstellungsrunde aller teilnehmenden Ensembles – eine gute Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Am nächsten Vormittag folgte eine Besichtigungstour durch Rovinj, am Nachmittag fand der farbenfrohe Festumzug zum Hauptplatz und unser großer Auftritt auf der Bühne direkt am Meer statt. Der Abend klang bei Livemusik und fröhlicher Stimmung aus.

Am Samstag präsentierten alle Gruppen beim gemeinsamen Workshop einige ihrer traditionellen Tanzschritte, die anschließend von allen Teilnehmern ausprobiert werden konnten. Höhepunkt des Festivals war am Abend das beeindruckende Finale im Konzertsaal von Pazin, gefolgt von einem festlichen Abendessen in Pazin und einer weiteren fröhlichen Party mit Livemusik.

Die gesamte Veranstaltung war hervorragend organisiert, und alle Programmpunkte liefen reibungslos ab. Wir haben zahlreiche Gruppen aus verschiedenen Ländern kennengelernt und wertvol-

le neue Freundschaften geschlossen. Besonders bereichernd war es, die Traditionen anderer Volkskulturen hautnah zu erleben.

Am Sonntag rundete eine Bootsfahrt zu den Lim-Fjorden den Aufenthalt ab, bevor wir nach dem Mittagessen die Heimreise antraten. Nach rund sieben Stunden erreichten wir Oberwart – einig in dem Gefühl, vier wunderschöne Tage erlebt zu haben.

*Zur Verfügung gestellt von: Leseverein der reform. Jugend*



Oberwart zu Gast in Kroatien. Die Ungarische Volkstanzgruppe des Lesevereins der reformierten Jugend war beim internationalen Tanzfestival dabei.

# Denkmal für Rohonczy und Projekte der VHS Roma

Am 2. November wurde in Oberpullendorf ein außergewöhnliches Zeichen der Erinnerung gesetzt: das erste Denkmal in Europa, das mutiges und humanitäres Handeln zugunsten von Roma und Romnja während der NS-Zeit würdigt – am Beispiel von György Gedeon Rohonczy (1884–1975). Der ungarische Baron ließ sich mehr als 120 Roma aus dem NS-Anhalte- und Sammellager Lackenbach offiziell als dringend benötigte Arbeitskräfte zuweisen. In Wahrheit bot er ihnen Schutz, Versorgung und Unterstützung bei der Flucht und bewahrte so zahlreiche Menschen vor der drohenden Ermordung. Das neue Denkmal vor der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf erinnert an diese Zivilcourage und daran, Verantwortung zu übernehmen – damals wie heute.

Auch die Roma Volkshochschule Burgenland setzt wichtige Impulse für soziale Teilhabe. Sie arbeitet in europäischen Kooperationsprojekten daran, marginalisierte Communities zu stärken und neue Lernangebote zu entwickeln. Aktuell ist sie in mehrere Erasmus+- und CERV-Projekte eingebunden. Ein Beispiel ist der Solidaritätsworkshop des Erasmus+-Projekts PRO-MOTE am 25. Oktober 2025 in Oberwart: 36 Teilnehmende aus 12 Ländern erhielten praxisorientierte Einblicke in Unternehmensgründung,



Einzigartig in Europa. Das Denkmal in Oberpullendorf erinnert an mutiges und humanitäres Handeln zugunsten von Roma und Romnja während der NS-Zeit.

rechtliche Rahmenbedingungen, Social Entrepreneurship und das Business Model Canvas. Die Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten fördert unternehmerische Kompetenzen und stärkt die aktive Beteiligung der Teilnehmenden in ihrer Region.

*Zur Verfügung gestellt von: VHS Roma*



# Ein Geburtstags-Fest für den Oberwarter Verlag „lex liszt 12“

Ende Oktober feierte die edition lex liszt 12 ihr 33-jähriges Bestehen im Offenen Haus Oberwart (OHO). Verlagsleiter Horst Horvath dankte in seiner Ansprache Autoren, Fördergebern und seinem Team für über 300 Buchproduktionen. Die Band Schilfgürtel sorgte für die musikalische Umrahmung, durch den Abend führten Annemarie Klinger, Eva Brenner, Christine Heindl und Elke Steiner. Zahlreiche Autor\*innen lasen aus Neuerscheinungen verschiedener Genres, darunter Sarah Estermann, Stefanie Frank, Michael Hess, Rudolf Hochwarter, Konstantin Kaiser, Wolfgang Millendorfer, Rudolf Karazman und Ilse Hirschmann. „Seit 1992 fördert die edition lex liszt 12 Literatur und Kultur im Burgenland und erhielt 2011 den Bruno-Kreisky-Preis“, gratulierte LABg. Stadtrat Mag. Christian Dax.

„Anna lernt das Warten“ - ein ganz besonderes Buch-Projekt präsentierte der Verlag gemeinsam mit Pfarrerin und Autorin Sieglinde Pfänder und dem Lektor Franz Stangl. Die Illustrationen stammen von Schülern des Gymnasiums unter der Leitung der Pädagogen Doris Karner und Joachim Jobst. Die herzerwärmende Geschichte zeigt, worum es bei Weihnachten geht - nämlich darum, die Welt ein Stück menschlicher zu machen und einan-

der näherzukommen. Das Besondere: Der Reingewinn aus dem Buchverkauf kommt der Schule zugute.

Die edition lex liszt 12 freut sich auf viele weitere Neuerscheinungen im Frühjahrsprogramm 2026, darunter die Bücher regionaler Autoren.

**Buchbestellungen und Infos** zu Veranstaltungen finden Sie auf [www.lexliszt12.at](http://www.lexliszt12.at)

*Zur Verfügung gestellt von: lex liszt 12*



33. Geburtstag gebührend gefeiert. Im Offenen Haus Oberwart kamen Autoren, Förderer und das Team des Verlages zusammen.

# Kultur, Kunst und Unterhaltung: Pensionisten waren wieder aktiv

Die Pensionistenortsguppe Oberwart hat im 2. Halbjahr 2025 wieder viel unternommen. Im Juli wurden die Seefestspiele in Mörbisch (Musical „Saturday Night Fever“) und die Schlossspiele in Kobersdorf („Geschichten aus dem Wienerwald“) besucht.

Der Pensionistenklub wurde nach der Sommerpause, zur Freude aller Mitglieder, am 5. August wieder eröffnet. Am 29. August wurde bei der Inform vom Pensionistenverband der „Tag der älteren Generation“ veranstaltet. Es gab wieder ein tolles Programm mit Musik und PVÖ-Modeschau. Anschließend fand die Ziehung des großen Gewinnspiels mit schönen Preisen statt. Am 11. September wurde das Stift Voralpe bei einer interessanten Führung erkundet. Anschließend gab es einen gemütlichen Heurigenbesuch in Dechantskirchen.

In der ersten Oktoberwoche wurde das Herbsttreffen des Pensionistenverbandes in Polen (Krakau und Schlesien) abgehalten. Schöne Ausflüge wurden gemacht. Auch hier waren einige Pensionisten aus Oberwart dabei. Ein Schnapsen um Schnitzel und Moorochsenwürstel im Klublokal wurde am 10. Oktober veranstaltet. Beim Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen. Für Speis und Trank sorgten die Mitglieder des Ortsgruppenausschusses.

Am 26. November wurde der Gesundheitstag für die ältere Generation im Burgenland im Kulturzentrum Oberschützen veranstaltet. In einem informativen Vortrag wurde das Thema „Ernährung und Bewegung im Alter“ behandelt. Der Weihnachtsmarkt in Fürstenfeld wurde am 28. November besucht.

*Zur Verfügung gestellt von: Pensionisten*



Ausflug nach Voralpe. Im September gab es eine interessante Führung in Stift Voralpe, danach stand ein Heurigenbesuch am Programm.

# Erfolgsgeschichte 2025: UTTC Oberwart glänzt mit Spitzenresultaten

Das Jahr 2025 war für den UTTC Oberwart Uniqa GA Pinkatal OG ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr. Bei den burgenländischen Landesmeisterschaften in Neudorf schrieb der Verein Geschichte. Michael Seper gewann zum zweiten Mal den Einzeltitel und holte gemeinsam mit Klaus Leirer zudem Silber im Doppel. Auch der Nachwuchs zeigte an diesem Wochenende starke Leistungen: Samuel Eberhardt siegte souverän im Bewerb E, und Simon Reiger erreichte im U21-Finale sowie Platz drei im Bewerb D.

Der Sonntag brachte weitere Spitzenresultate. Dank der intensiven Nachwuchsarbeit von Michael Seper glänzten die jungen Spieler mit Höchstleistungen. Simon Reiger wurde vierfacher Landesmeister (U19 und U17, jeweils Einzel und Doppel mit Samuel Eberhardt). Samuel erreichte zusätzlich einen zweiten und dritten Platz. Gregor Bene holte Bronze im U17-Einzel und gemeinsam mit Kilian Ruck Silber in den U17- und U19-Doppelbewerben. Youngster Kilian Ruck wurde mit nur zehn Jahren U13-Landesmeister.

Insgesamt erreichte der Verein 9 Gold-, 8 Silber- und 3 Bronze-medailen. Auch bei den Österreichischen Seniorenmeisterschaften gab es drei weitere Medailen, darunter Gold für Helmut Jä-



Der UTTC Oberwart feierte 2025 zahlreiche Landes- und Staatsmeistertitel. Besonders der starke Nachwuchs sorgte für beeindruckende Erfolge.

ger im Mixed. Mit acht Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb bleibt der UTTC Oberwart in Allgemeiner Klasse und Nachwuchs die klare Nummer 1 im Burgenland.

*Zur Verfügung gestellt von: UTTC*

# Alpenverein setzt Schwerpunkte bei Jugend und Naturschutz

Umwelt- und Naturschutz sind dem Alpenverein immer schon wichtige Herzensangelegenheiten. Deshalb haben wir vom Alpenverein Südburgenland die Einladung der NMS Stegersbach zur Baum Challenge gerne angenommen und sogar erweitert.

Es ist das Projekt Naschgarten beim Klettergarten in Markt Neuhodis unter dem Titel „Jugend und Natur“ entstanden.

Weil im steinigen Boden des ehemaligen Steinbruches kaum Erde zu finden ist, musste der Humus erst herbeigeschafft werden. Dies geschah mit vorbildlicher Unterstützung von Bgm. Joachim Radits, Urberial Obmann Norbert Wind und Bauleiter Günter Schoditsch.

Es wurden die Bäume, Beerensträucher und ein Weinstock mit eifriger Mitarbeit unserer Jugend eingepflanzt. Wir freuen uns auf zukünftige gesunde Naschereien.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und besonders den Jugendlichen für ihren engagierten Einsatz.

*Zur Verfügung gestellt von: Alpenverein*



Unter dem Motto „Jugend und Natur“ wurde das Projekt Naschgarten umgesetzt. Die Vereinsjugend war fleißig mit dabei.



# Rope Skipper feiern Erfolg

Beim Speed Cup 2025 in Gänserndorf (NÖ) zeigten die Rope-Skipping-Athletinnen aus dem Burgenland einmal mehr ihr Können. In einem starken Starterfeld überzeugten sie mit großem Einsatz, Ausdauer und beeindruckender Technik. Die Sportlerinnen traten in mehreren Disziplinen an und konnten zahlreiche Medaillen und Top-Platzierungen erringen. Besonders erfreulich ist, dass nicht nur die erfahrenen Athletinnen glänzten, sondern auch die jüngeren Teilnehmerinnen wichtige Wettkampferfahrungen sammelten und persönlich über sich hinauswuchsen.

*Zur Verfügung gestellt von: Rope Skipping*



Die Freude über die guten Leistungen war groß: Katharina Kurz, Birgit Kirnbauer, Anika Ringhofer Anika und Lena Ertler (hinten v.l.), Sophie Schermann, Vanessa Kremnitzer, Ariana Auer und Pia Hallwachs (vorne v.l.) mit Trainer Johann Decker.

# 10 Stockerplätze für MTB Club

Roland und Christoph Plank vom MTB-Club Oberwart können auf eine erfolgreiche Saison 2025 verweisen. In Summe nicht weniger als 10 Stockerplätze konnten beide herausfahren:

Im Detail:

Langenlois: 3. Platz Roland Altersklasse

Eisenberg: 2. Platz Roland Altersklasse & 2. Platz Christoph Altersklasse sowie 3. Platz gesamt

Geschriebenstein: 1. Platz Roland Altersklasse & 3. Platz gesamt  
2. Platz Christoph Altersklasse

Kirchschlag: 2. Platz Christoph Altersklasse

Baska, Cro., 3. Platz Christoph Altersklasse

2. Pannonia-Gravel: 2. Platz Roland Altersklasse

*Zur Verfügung gestellt von: MTB Club Oberwart*



Der Mountainbike Club kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Hier sieht man Roland Plank beim MTB-Gravel in Breitenbrunn/Winden.

# Business Campus Oberwart: „bunt“, praxisnah und erfolgreich

Auszeichnung auf höchstem Level! Die HLP, HLW, Modeschule sowie Hotelfach- und Tourismusschule Oberwart wurden beim Entrepreneurship Summit in Wien mit der Entrepreneurship-Zertifizierung Level Advanced geehrt – als einer von nur zwei humanberuflichen Schulstandorten in ganz Österreich! Diese Auszeichnung bestätigt das starke Engagement für unternehmerisches Denken und Innovation am Business Campus Oberwart. Die Schüler:innen übernehmen Verantwortung und gestalten Zukunft aktiv mit.

Ein besonderer Erfolg gelang Lukas Fülöp aus der 5BK der **HAK Oberwart**: Er wurde Landessieger im Burgenland beim österreichweiten IT-Wettbewerb digi.check 2025 und im Bildungsministerium dafür ausgezeichnet. Bereits zum fünften Mal seit 2015 geht dieser Landessieg an die Schule. Ab dem Schuljahr 2026/27 erweitert die HAK ihr Angebot um die neue Ausbildung HAK digBiz – Digital Business, die Wirtschaftsausbildung mit digitaler Kompetenz verknüpft und erstmals im Burgenland angeboten wird.

Die Schüler:innen der **Tourismusschule und Hotelfachschule** Oberwart hatten heuer die besondere Ehre, den Weinbauverband Burgenland bei der Ausrichtung der Bundesweintaufe im prachtvollen Haydnssaal des Schlosses Esterházy zu unterstützen. Die feierliche Veranstaltung bot den jungen Gastgeber:innen eine einzigartige Bühne, ihre fachlichen Fähigkeiten zu zeigen.



Tourismusschule und Hotelfachschule bei der Bundesweintaufe im Haydnssaal. Für die Schüler eine besondere Gelegenheit, ihr Gastgeberkönnen zu zeigen.

Kreativität bewiesen die Schüler:innen des 5. Jahrgangs der **HLP Oberwart** im Unterrichtsfach Produktdesign. Unter dem Leitgedanken von „SDG 4 – Hochwertige Bildung“ entwickelten sie Plakate, die die Bedeutung von Bildung für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung hervorheben. Die in der Schule ausgestellten Arbeiten zeigen eindrucksvoll, wie stark Gestaltung und Botschaft wirken können.

Humorvoll und praxisnah präsentierten die Maturantinnen Rida Ali und Lelas Al-Jabor aus der **HLW Oberwart** ihre Diplomarbeit.



Der Business Campus erhielt beim Entrepreneurship Summit das Level Advanced. Eine Auszeichnung für Innovation und unternehmerisches Denken.

beit zum Thema „Essen für die Seele“ bei einem Workshop an der EMS Oberwart. Sie erklärten, wie Ernährung das psychische Wohlbefinden beeinflussen kann – ein Thema, das auf großes Interesse stieß.

Ein modisches Highlight bot die Teilnahme der 3. bis 5. Jahrgänge der **Modeschule Oberwart** an der Vienna Fashion Week. Neben Fashion Shows standen Museumsbesuche und Pop-Up-Stores auf dem Programm. PS: Auf ihrem Maturaball überzeugten die angehenden Absolventinnen mit ihren selbst designten und geschneiderten Maturaballkleidern!

## TAG DER OFFENEN TÜR

Donnerstag, 8. Jänner 2026, 17–20 Uhr

Freitag, 9. Jänner 2026, 14–18 Uhr

Individuelle Schnuppertage sind gerne jederzeit möglich!

*Zur Verfügung gestellt von: Business Campus*



Erfolg für Lukas Fülöp. Der Schüler der HAK wurde Landessieger beim IT-Wettbewerb digi.check 2025 und wurde im Bildungsministerium ausgezeichnet.



**Weihnachtsmusik  
mit der Stadtkapelle  
vor dem  
Rathaus**

**Heiliger Abend  
24. Dezember 2025  
18 Uhr**



# Sport verbindet, Vielfalt bringt's



Die Oberwarter Teams brillieren bei den Floorball-Bewerben. Menschen mit und ohne intellektuelle Beeinträchtigung spielen gemeinsam in den Teams.

An der Allgemeinen Sonderschule und Lernwerkstättenchule Oberwart stehen Bewegung und Sport im Mittelpunkt. Hier wird mit Überzeugung gelebt, dass körperliche Aktivität nicht nur die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit steigert, sondern auch das Sozialverhalten und das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler nachhaltig stärkt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Floorball. Den Auftakt zum Unified Floorball Cup 2025 bildete ein mitreißendes Turnier in Hartberg – ein Erfolg für die beiden Mannschaften „White Blue Oberwart“ und „Blue White Oberwart“ der Spielgemeinschaft BAfEP-ASO/LWS. Unified Sports steht dabei für die verbindende Kraft des Sports: Menschen mit und ohne intellektuelle Beeinträchtigung kämpfen als Team – mit gegenseitigem Respekt, Teamgeist und großer Freude an der Bewegung.

Bürgermeister Georg Rosner zeigte sich begeistert: „Die beiden Teams sind Vorbilder – sportlich, menschlich und für gelebte Inklusion in unserer Stadt.“ Und der sportliche Erfolg kann sich sehen lassen: Bei zahlreichen spannenden Turnieren, unter anderem in Weiz und Wien, sammelten die Nachwuchstalente Erfahrungen und Medaillen. Beim Finalturnier des Unified Floorball Cups sicherte sich „White Blue Oberwart“ im höchsten Level den tollen 5. Platz, „Blue White Oberwart“ erreichte in Level 2 den starken 3. Platz. Die beeindruckende Medaillensammlung wächst damit stetig weiter!

Als Anerkennung für dieses bemerkenswerte Engagement spendete die Stadtgemeinde Oberwart neue Trainingsjacken für beide Floorball-Teams. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und die Bereitstellung der städtischen Räumlichkeiten für das Training.

Ein weiteres sportliches Highlight war auch heuer der MATP-Bewerb der Special Olympics Burgenland, der an der ASO/LWS Oberwart stattfand. Dieser Tag war erfüllt von Bewegungsfreude, strahlendem Teamgeist und einer ansteckenden Lebensfreude.

*Zur Verfügung gestellt von: ASO/LWS*

# ZBRG: Herbst voller Highlights

Am Zweisprachigen Bundesrealgymnasium Oberwart begann ein vielfältiges und lebendiges Schuljahr. Die Teilnahme an „72 Stunden ohne Kompromiss“ wurde sogar in den ORF-Nachrichten präsentiert. Das Sprachenfrühstück im Streetfood-Style stieß ebenso auf breite Begeisterung und wurde im Burgenlandwetter des ORF vorgestellt. Kulturell bot der Herbst viel Abwechslung: Ein Theaterbesuch im OHO („Der hölzerne Reifen“), ein Ausflug ins Burgtheater sowie ein spannender Einblick ins österreichische Rechtssystem beim Besuch des Bundesverwaltungsgerichts. Zudem durfte das ZBRG eine Kommission der ungarischen Nationalversammlung sowie die Botschafterin von Ungarn begrüßen.

Die 4. Klassen besuchten die Pädagogische Hochschule Burgenland und erhielten praxisnahe Einblicke ins Lehramtsstudium. Für die Maturantinnen und Maturanten bot der Anwaltstag wertvolle Informationen – von Miet- bis Konsumentenschutzrecht. Mit dem Projekt „Gesunde Schule“, einem Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonen sowie der Teilnahme am Burgenländischen Frauenlauf rückte die Gesundheitsförderung stärker in den Fokus. Die Kennenlerntage der 1. Klassen in St. Corona am Wechsel sorgten zusätzlich für Gemeinschaft und Orientierung.

Auch die beliebten After-School-Programme sind erfolgreich gestartet: Gehirnjogging (23.10.) und Schlau mit KI (6.11.), weitere Angebote wie der Forscherexpress (18.12.), Jump'n'Run (23.1.) und das Osteratelier (26.3.) stehen in den kommenden Monaten bevor. Das Schulradio Radio Mora widmete sich mit einem Beitrag zur Finanzbildung für junge Denkerinnen ebenfalls einem wichtigen Zukunftsthema – mit dem 13-jährigen Autor Joshua Massing, unserem Schüler, und seiner Mutter als Gästen. Ein weiterer Höhepunkt war der Maturaball am 4. Oktober. Außerdem wurde die Spende übergeben, die im Rahmen des Sommerkonzerts im Juni zugunsten der Caritas gesammelt wurde – ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt.

*Zur Verfügung gestellt von: ZBRG*



Schüler engagieren sich für soziale Projekte. Bei der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ wurde Einsatz gezeigt und darüber wurde in den Medien berichtet.

# Wir gratulieren unseren Jubilaren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen  
die Jubilare der Monate September - Dezember 2025  
aus Oberwart und St. Martin/Wart,  
die von der Stadtgemeinde Oberwart  
zur gemeinsamen Feier im Rathaussaal geladen wurden.*



Helene & Alexander Josef Tölly  
Goldene Hochzeit



Antalné Törös  
80 Jahre



Brigitta Fritz  
90 Jahre



Edith Seydoux  
90 Jahre



Emmerich Gangoly  
90 Jahre



Ludwig Levonyak  
90 Jahre





Maria & Johann Benkö  
Diamantene Hochzeit



Marianne Elisabeth Sporrer  
80 Jahre



Monika & Dr. Leonidas Mouratidis  
Goldene Hochzeit



Reinhild Cäcilia & Herbert Hans Koch  
Goldene Hochzeit



Reinhold Guido Steinprinz  
90 Jahre

ORF FÜR ALLE

**FRIEDENS LICHT**  
Das ewige Licht aus Bethlehem  
für Ihr Zuhause

Spendenkonto: SMS an SPENDE 0800 664 24 12 **LID** lichtinsdunkel.DRF.at

**MONTAG, 22.12.2025**  
**13.00 - 14.00 Uhr**  
**Oberwart / Vor dem Rathaus**

**STAR JUMP**  
MESSE A OBERWART



**ACTIVE AFTERNOON TICKET**

An allen 4 Tagen  
in der Zeit  
von 14-18 Uhr

**MONTAG bis  
DONNERSTAG  
2 STUNDEN  
SPRINGEN**

**NUR € 18.-**  
(ausgenommen Feiertage und Schulferien)

[www.starjump.at](http://www.starjump.at)

**STARJUMP**

**ALLE TICKETS  
ONLINE BUCHEN:**  
[www.starjump.at](http://www.starjump.at)



Alle Infos und Öffnungszeiten:  
[www.starjump.at](http://www.starjump.at)

**GUTSCHEIN**  
**1 TASSE KAFFEE + KUCHEN**  
**UM NUR € 5.-**

Einlösbar im gesamten Jänner 2026.  
Gültig von Montag bis Donnerstag 14:00-19:00 Uhr.  
Freie Sortenwahl und im StarJump Bistro abgeben.  
Pro Person 1 Gutschein einlösbar.  
Keine Barablässe möglich.  
Zum Einlösen des Gutscheins  
ist kein Sprungticket nötig.



## GESUNDHEITSBERATUNG 1450

Unter der Rufnummer 1450 erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet.

## ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

**Tel.: 141**

## ZAHNARZT

Die aktuelle Diensteinteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

## TIERÄRZTE

**Mag. Dr. Wilhelm Baldasti**

Tel.: 03352/311 42

[www.tierarzt-baldasti.at](http://www.tierarzt-baldasti.at)

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &**

**Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**

Tel.: 03352/331 90

[www.kleintierordination-oberwart.at](http://www.kleintierordination-oberwart.at)

**Tierarzt-Notdienst Tel.: 02682/141**

## BEREITSCHAFT APOTHEKE:

20. bis 26. Dezember	Bach-Apotheke
27. Dez. bis 2. Jänner	Kronen-Apotheke
3. bis 9. Jänner	Bach-Apotheke
10. bis 16. Jänner	Kronen-Apotheke
17. bis 23. Jänner	Bach-Apotheke
24. bis 30. Jänner	Kronen-Apotheke
31. Jän. bis 6. Feb.	Bach-Apotheke
7. bis 13. Februar	Kronen-Apotheke
14. bis 20. Februar	Bach-Apotheke
21. bis 27. Februar	Kronen-Apotheke
28. Feb. bis 6. März	Bach-Apotheke
7. bis 13. März	Kronen-Apotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!

## WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36 0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizeinotruf	133
Feuerwehrnotruf	122
Notrufnummer bei Gasgebrechen	!28
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche (Rat auf Draht)	147
Vergiftungszentrale	014064343
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	05/70144-5000
Klinik Oberwart	05/7979 37000
Polizeiinspektion	05/9133 12 40-100